An einen Haushalt · Erscheinungsort Graz · Nr. 138 / 31. Jg. · März 2007 · Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt

ECHOGRAZNORD

Zur Verfügung gestellt von Fa. BLUMEN - GRAN

Die ÖVP andritz: und ECHOGRAZNORD wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern ein frohes Osterfest!

30. April 2007 Maibaumaufstellen
auf dem Andritzer Hauptplatz

Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2
GEWINNSPIEL 3
AUS DEM BEZIRK . . . . . 4 - 15, 19
AUS DEM BEZIRK 21, 22
AUS DER STADT 16,30
ÖAAB 17
WIR ANDRITZER 18
AUS DEM LANDTAG. 20, 23
SENIORENBUND 24
STEUERSERVICE 25
ARCHIV 26
RECHT 27
AUS DEN VEREINEN 28, 29, 30
GRATULATIONEN 31
VERANSTALTUNGSKALENDER 32

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner,
Ständige Mitarbeiter:
DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer.
Für den Inseratenteil verantwortlich:
Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at
Tel. Nr. 0664 / 542 7261.
alle 8045 Graz, Postfach 30.
Druck: Thalerhof, Graz.
Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHOGRAZNORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

Über 20 Jahre lang wohnte Bezirksrätin Susanne Hohl im Bezirk Andritz, etliche Jahre führte sie ihr Geschäft "Susis Laufmasche", 4 Jahre war sie Bezirksrätin der Andritzer Volkspartei im Andritzer Bezirksrat. Nun hat es sie beruflich und auch privat in einen anderen Grazer Bezirk verschlagen und musste so ihr BR-Mandat aus statuarischen Gründen zum Leidwesen vieler zurücklegen. Vielen wird ihr Engagement für den Bezirk Andritz in bester Erinnerung bleiben. An dieser Stelle ein großes "Danke" für die gute und viele Arbeit für den Bezirk Andritz. Du bist in unserem Bezirk jederzeit herzlich willkommen.
Das freigewordene Mandat im Bezirksrat Graz Andritz wurde von Herrn Ludwig Grobelscheg angenommen. Ludwig Grobelscheg arbeitet bei der Hypobank Steiermark als Geschäftsstellenleiter in der Paulustorgasse, und ist im Bezirk Andritz vor allem durch seine Organisation des Andritzer Flohmarktfestes allen Andritzerinnen und Andritzern bekannt. Er wurde bereits angelobt, und hat auch schon seine 1. Bezirksratssitzung hinter sich, wo er durch seine Vorkenntnisse einen wesentlichen Anteil zur Anschaffung einer Tonanlage für den Bezirk Andritz beigetragen hat.
Vieles bewegt sich im Frühjahr nun wieder in Andritz. Es gibt wieder sehr viele Baustellen in Andritz um die Infrastruktur in Andritz zu erneuern bzw. auszubauen. Hier ein Auszug aus den Vorhaben für das Jahr 2007 in Andritz:

■ Zur Zeit werden gerade die beiden Rückhaltebecken in der Unteren Schirmleiten und im Gabriachbachtal fertig gestellt.

■ Die Sofortmaßnahmen am Schöcklbach zwischen den Peneffgründen und der Andritzer Maut werden errichtet.

■ Die Kanäle am Puchleitnerweg und am Strasserhofweg über die Weinitzenstraße bis zur Kreuzung Oberandritz werden errichtet bzw. erneuert. Wenn der Fuß- und Radweg beim Puchleitenweg wieder hergestellt wird, wird dort gleichzeitig auch eine neue Beleuchtung für die Fußgänger errichtet.

■ In der Radegunderstraße wird vom Siglweg bis zum Dürrgraben gerade die neue Wasserleitung errichtet.

■ Im Herbst soll dann der Fäkalien- und Regenwasserkanal in der Luigi Kasimirgasse erneuert werden.

■ Die Kreuzung St. Veiterstraße, Hoffeldstraße und St. Gotthardstraße soll nach Fertigstellung des RHB im Gabriachbachtal umgebaut werden.

■ Für den Gehsteig in der Weinitzenstraße hat Herr DI Sattler von der Baubezirksleitung nach einer Besprechung mit mir zugesagt, dass er die Planung so rasch als möglich ausschreiben wird.

■ Der Lois Steinerweg sowie Teile der Rannachstraße sollen saniert werden.

■ Sollten die Grundstücksablösen in der Schirmleitenstraße positiv erlaufen, so könnte die Straßenverbreiterung noch im heurigen Jahr begonnen werden.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den größeren Aktivitäten die im Jahre 2007 realisiert werden sollen.
Da das Abbrennen von Grünschnitt im heurigen Jahr auch als Brauchtumsfeuer im Feinstaubsanierungsgebiet Großraum Graz verboten ist, kann man den Grünschnitt bis zum 15. April kostenfrei bei der FA. Ehgartner entsorgen. Entsorgen können sie auch Ihren Sperrmüll am Samstag, den 12. Mai 2007 kostenfrei auf dem Gelände der Fa. Ehgartner. Dazu haben wir von der ÖVP-Graz Andritz wieder eine Aktion laufen. Näheres dazu finden sie auf Seite 5.
Auch heuer wollen wir am Vortag zum 1. Mai auf dem Andritzer Hauptplatz wieder einen Maibaum aufstellen. Ich lade alle Andritzerinnen und Andritzer schon jetzt recht herzlich zu diesem Fest ein.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute einen rauchfreien Karsamstag und freue mich schon auf das Maibaumaufstellen am 30. April 2007 um 19:00 Uhr auf dem Andritzer Hauptplatz.

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS
Mittwoch von 17^{00} -18^{00} Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag
von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 32

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

G E W I N N S P I E L

➪Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wo befindet sich das einzige Grazer Europaschutzgebiet?

➪Die richtige Antwort lautet:
Am Admonterkogel

➪Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgender **Gewinner** gezogen:

Horst Stanzer, 8045 Graz

Er gewinnt einen Gutschein vom Restaurant Steirertreff

➪**Die neue Gewinnfrage:**

Wie heißt die Brücke im Norden von Graz, die die Bezirke Andritz und Gösting verbindet?

➪**Einsendeschluss**
ist der 16. Mai 2007

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

➪Aus allen Einsendungen des Jahres 2007 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!

Lust auf Sonne, Meer und Kultur?

Dann entdecken Sie mit Sky Reisen und Dertour Austria die spanische Metropole

BARCELONA.

Genießen Sie den faszinierenden Zauber dieser einzigartigen Stadt und erleben Sie die katalanische Kultur hautnah.

Flug ab/bis Graz nach Barcelona

Hotel Hesperia Metropol ***
- im Herzen der Altstadt

2 Nächte Doppelzimmer inkl. Frühstück
Preis pro Person ab 399 EUR

Das Team von Sky Reisen freut sich auf Ihre Anfragen!

DERTOUR

sky REISEN

Ihr Reisebüro in Andritz
Andritzer Reichsstrasse 44/1. Stock • A-8045 Graz
Tel: 0316 / 699 888 • Fax: 0316 / 699 888-20
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at

Wohnbeihilfe des Landes Steiermark

Wohnbeihilfe wird für Eigentumswohnungen deren Errichtung im Geschossbau gefördert wurde, für geförderte Miet- bzw. Mietkaufwohnungen gewährt.

Darüber hinaus kann für alle nicht geförderten Mietwohnungen, wenn der Hauptmietzins 6,20 per m^2 Euro netto nicht überschreitet, um Förderung angesucht werden. Bei Kleinwohnungen 30-35 m^2 darf der Hauptmietzins 8,06 per m^2 nicht überschreiten.

Genauere Informationen unter

Tel.: 0316 / 877-3713

Personen mit Behinderung, die erheblich bewegungsbehindert oder einer besonderen Betreuung bedürfen und Mieter einer Wohnung sind (Hauptwohnsitz Graz) können einen Antrag nach dem Stmk. Behindertengesetz im Sozialamt Graz auf Mietzinsbeihilfe stellen.

Informationen unter

Tel.: 0316/872-6432

Sozialamt Graz

Für Menschen mit Behinderung bietet der neue Assistenzhilfeverein "ZEITleben" neben Wohnassistenz auch eine Freizeitassistenz an. Diese Assistenzleistungen können stunden-, tageweise, auch nachts oder an Wochenenden in Anspruch genommen werden.

Zur Entlastung pflegender Angehöriger gibt es einen Familien- entlastungsdienst.

Genauere Informationen unter

Tel.: 0316/ 720580-13 oder

Mobil: 0664/ 154 75 39

Der Verein ist ein neuer Träger nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz und bietet seine Leistungen im Bereich der mobilen Dienste an.

Neuer Assistenzhilfeverein

Foto: Puckelstein

Andritzer Blumenschmuck

Über Antrag der Andritzer ÖVP-Bezirksräte wurde bei der letzten BR-Sitzung einstimmig beschlossen, die Andritzer Brükken wieder mit Blumen zu schmücken.

Aus gesundheitlichen Gründen müssen wir aber zwei Brücken neu vergeben, und zwar die Brücke in Neustift beim Türkensimmerl sowie die Brücke in Oberandritz bei der Steiermärkischen Sparkasse.

Wer behilflich sein will, dass Andritz wieder aufblüht, möge sich bitte bei BV Johannes Obenaus unter der Mobilnummer 0664 / 1.000.723 oder per e-mail: jobenaus@utanet.at melden. Allen die auch heuer wieder mithelfen sei hier vorerst schon ein mal Danke gesagt.

BV Johannes Obenaus

Genießen Sie unser Angebot aus Küche und Keller in unseren gemütlichen Gasträumen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Küche von 11.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Familie Pfleger und Mitarbeiter

GASTHOF PFLEGER

Andritzer
Reichsstraße 5
8045, Graz - Andritz
0316 / 68 32 19

Die 10 Gebote - die 10 großen Freiheiten

Der Theologe Ernst Lange wurde mit dem Gedanken berühmt, dass die 10 Gebote der Bibel im Grunde genommen 10 Freiheiten beschreiben.

Du musst keine anderen Götter haben
Keine, die du dir selber machst und keine, die man dir anpreist. Du brauchst keinen Führer oder Guru als Gott zu betrachten. Du musst keinen vergöttern.

Du musst meinen Namen nicht missbrauchen
Ich helfe dir ohne Zwang, ganz freiwillig, wie ein guter Kamerad. Wie solltest du da meinen Namen nicht ehren.

Du darfst den Feiertag heiligen
Du musst nicht von einem Termin zum anderen hetzen um noch mehr zu arbeiten, um noch mehr zu haben.

Du darfst Vater und Mutter ehren
Du musst nicht gegen sie aufstehen, sie boykottieren. Du darfst deine Familie auch schätzen. Du hast nur die eine.

Du musst nicht töten
Betrachte niemanden als Gegner oder Feind. Du darfst über Leben und Tod Gott entscheiden lassen.

Du musst die Ehe nicht brechen
Lasse dich nicht durch Instinkte und Umwelteinflüsse steuern. Vertraue darauf, dass die Liebe zwischen zwei Menschen beide glücklich macht und einen tiefen Sinn hat.

Du musst nicht stehlen
Du musst nicht in Verlustangst leben. Du brauchst viel weniger als du glaubst. Es ist für alle genug da.

Du darfst die Wahrheit sagen
Du musst dich nicht in Lügen verstricken, aus denen es keinen Ausweg mehr gibt. Schäme dich nicht, kein schlechtes Gewissen zu haben.

Du brauchst niemandenzu beneiden
Sei zufriedener mit dem was du hast. Setze dich nicht unter Stress um schwere Ziele zu erreichen.
Verstricke dich nicht in Kleinigkeiten.
Lassedich auch beschenken und genieße.

Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer

Aufgezeigt

Andritzer Tribunal

In den Jahren 2002 und 2003 gab es im Bezirk Andritz große Trockenheit. Viele Bäche und Brunnen versiegten. Viele Bewohner von Andritz die noch nicht am städtischen Wassernetz angeschlossen waren fragten nach, ob ein öffentliches Wassernetz in ihrem Gebiet geplant ist. Die Bewohner im Gebiet Am Dürrgraben bekamen immer wieder die Auskunft, dass dort kein öffentliches Wassernetz geplant ist. Dazu muss man sagen, dass in Graz vor etlichen Jahren 21 Gebiete als Wassersanierungsgebiet ausgewiesen und diese in den letzten Jahren auch gebaut wurden. Das Gebiet um den Dürrgraben war nicht dabei, daher auch diese Auskunft der zuständigen Personen. Viele haben danach ihre Brunnen tiefer gegraben, was natürlich sehr viel Geld kostete. Durch das Hochwasser am 21. August 2005 wurden aber auch etliche Haus- und Gemeinschaftsbrunnen an der Radegunderstraße verseucht. Dadurch haben die Grazer Stadtwerke - Abteilung Wasser, unter anderem auch auf meinen Antrag hin damit begonnen, Vorerhebungen zu führen, ob eine städtische Wasserversorgung in diesem Gebiet nicht doch möglich wäre. Unter großen Anstrengungen und unter großer Mithilfe betroffener Anrainer und der Grazer Stadtwerke ist es uns dann gelungen hier doch noch ein Projekt zustande zu bringen. Wir von der ÖVP-Andritz brachten im Dezember 2005 im Bezirksrat einen Antrag ein, dass dieses Projekt auch unter den Begriff "Wassersanierungsgebiet" gestellt werden soll, damit die Betroffenen auch den Förderungsbeitrag der Stadt Graz für dieses Projekt bekommen können. Dies wurde, wie schon mehrfach berichtet, von den "roten" und "grünen" Bezirksräten mit dem Hinweis abgelehnt: "Hier stecken Grundstücksspekulanten dahinter", oder "die sollen sich das nur selber zahlen".

Bei der letzten Bezirksratssitzung brachte nun aber die sozialdemokratische Fraktion unter Führung von BVStv. Heinrich Hackl das Fass zum Überlaufen: Sie brachte den Antrag ein, dass die zuständigen Abteilungen bzw. Beamten die Mehrkosten für das Tieferbohren bzw. für den Neuanschluss zahlen sollen! Der Bezirksrat sollte Tribunal über die Beamten sein, die zum jeweiligen Zeitpunkt vollkommen richtige Auskünfte gegeben haben, sich nun aber die Situation geändert hatte. Dazu ließ sich der Bezirksrat bis auf die Stimme von Hackl natürlich nicht herab, und lehnte diesen Antrag mehrheitlich ab.

Vielmehr stellt sich für mich nun eine Frage: "Sollten nicht die Sozialdemokraten und die Grünen zur Bezahlung herangezogen werden, da sie durch ihr "Nein" im Bezirksrat den Betroffenen die Förderung durch die Stadt Graz bis jetzt vorenthalten haben"?

Dies meint Euer Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUS

6. Maibaumaufstellen der Andritzer Volkspartei

auf dem Andritzer Hauptplatz

Am Montag, **30. April 2007** um 19:00 Uhr stellt die ÖVP-Andritzer auf dem Andritzer Hauptplatz heuer zum 6. Mal einen Maibaum auf.

Die "Regie" bei dieser Aktion führt wieder Routinier **Edi Schmeisser senior**. Für Verpflegung wird wieder das Team vom **Cafe 4+5** sorgen. Für die musikalische Unterhaltung werden die **Liedertafel Andritz** und **Johann Pammer** mit seinen Freunden sorgen.

Zu diesem Maibaumaufstellen laden wir alle Andritzerinnen und Andritzer recht herzlich ein. Wie immer werden wieder starke Männer um Mithilfe gebeten. Die Frauen bitten wir, sich wieder um die Labung zu kümmern, denn wir werden den Maibaum nach altem Brauch nur mit Manneskraft aufstellen.

Und eines gleich vorweg: Nachdem im Vorjahr der Maibaum noch in der Nacht zum 1. Mai umgeschnitten wurde, werden wir im heurigen Jahr eine Maibaumwache einrichten!

Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz

Mobile Sperrmüllsammlung

Über 200 Andritzerinnen und Andritzer haben im Vorjahr die mobile Sperrmüllsammlung in Anspruch genommen. Über 10 Tonnen Sperrmüll wurden an einem Tag in Andritz entsorgt! Durch diesen großartigen Erfolg ist es BV Johannes Obenaus wieder gelungen die Wirtschaftsbetriebe unter der Leitung von DI Dr. Gerhard Egger zu überzeugen, dass diese Veranstaltung auch im Jahre 2007 durchgeführt wird.

Die Andritzerinnen und Andritzer haben a**m Samstag, den 12. Mai 2007** wieder die Möglichkeit in der Zeit zwischen **08:00 Uhr und 18:00 Uhr** ihren Sperrmüll kostenlos in der Wasserwerkgasse (auf dem Gelände der Fa. Ehgartner) zu entsorgen. Für ältere und behinderte Personen im Bezirk Andritz übernimmt wieder die ÖVP-Andritz die Entsorgung des Sperrmülles. Personen die von dieser Aktion Gebrauch machen wollen können sich bei **BV Johannes Obenaus** unter der Tel.Nr.: **0664/1.000.723** oder per e-mail: jobenaus@utanet.at anmelden. Diese Aktion wird von der ÖVP-Andritz kostenlos durchgeführt. Baumaterialien und Bauschutt können bei dieser Aktion nicht entsorgt werden.

Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz

Vorsicht vor Trickdieben!

In letzter Zeit häuften sich vermehrt sogenannte "Trickdiebstähle", wobei vor allem ältere Menschen Opfer dieser dreisten Diebe wurden. Ich werde ihnen diesmal einige Beispiele näher bringen, um aufzuzeigen, mit welchen Tricks und mit welcher Unverschämtheit die Täter vorgehen, um sie um ihr Geld oder vielleicht sogar ihre gesamten Ersparnisse zu bringen.

MAN VERSUCHT SIE AUF OFFENER STRAßE ZU BESTEHLEN:

⇨ Zumeist werden sie, ohne es zu merken, schon vorher eine längere Zeit beobachtet, z. B. bei der Geldbehebung oder nach dem Verlassen ihrer Bank. Der oder die Täter sprechen sie auf dem Nachhauseweg an und bitten sie Geld zu wechseln. Während sie gutgläubig damit beschäftigt sind, Münzen aus ihrer Geldbörse zu nehmen, schiebt ihnen der Täter eine Zeitung über ihre Geldbörse, sodass sie in das Banknotenfach ihrer Geldböse nicht mehr einsehen können. Danach zieht er ihnen ohne dass sie es merken ihre Banknoten aus der Geldbörse oder

⇨ sie werden absichtlich beschmutzt (z. B. mit einer Eiscreme). Während der eine Täter emsig bemüht ist, ihre Straßenkleidung zu reinigen und ihnen möglicherweise schon dabei die Geldbörse aus der Tasche zieht, durchsucht der zweite Täter ihre mitgeführte Handtasche.
Der Täter kann dabei aber auch alleine sein. Dann wird er ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Putzmittel in ihrer Handtasche überaus "behilflich" sein. Zumeist stellen sie dann erst zu Hause fest, dass sie Opfer von professionellen Dieben geworden sind.

MAN VERSUCHT SIE IN IHRER WOHNUNG ZU BESTEHLEN:

⇨Nach wie vor bevorzugtes "Arbeitsgebiet" von Trickdieben ist ihre Wohnung,
Die 3 wohl bekanntesten Methoden, um in die Wohnung eingelassen zu werden sind dabei der sog. "Wasserglastrick", der "Paketabgabetrick" und der "Zählerablesetrick".

Bei ersterem, welcher vor allem von Täterinnen aus dem osteuropäischen Raum angewandt wird, wird ein Schwächeanfall vorgetäuscht und sie werden um ein Glas Wasser gebeten. Während sie dieses holen, kommt die Frau auch schon in ihre Wohnung nach. Sie holt aus ihrer Tasche eine Tischdecke oder dergleichen hervor und zeigt ihnen diese zur Besichtigung vor.

Gleichzeitig deckt sie dabei für den Wohnungsinhaber die Sicht zum Eingang ab. Dadurch kann eine zweite Person ungehindert in ihre Wohnung gelangen und diese nach Geld und Wertsachen durchsuchen. Oft entdecken die Opfer das Fehlen dieser Gegenstände erst viel später oder können sich nicht erklären, wie es zu diesem Diebstahl kommen konnte, zumal die von ihnen eingelassene Person nie aus ihrem Blickwinkel verschwunden ist.

Der Trick mit der Paketabgabe für einen nichtanwesenden Nachbarn geschieht auf ähnliche Weise. Auch hier verschafft sich der Täter Zutritt in ihre Wohnung, indem er sie um die Bereitstellung von Schreibutensilien bittet. Möglicherweise sind sie dieser Person beim Verfassen der Nachricht aufgrund seiner mangelnden Deutschkenntnisse auch noch behilflich. Dabei werden sie so intensiv abgelenkt, dass während dessen ein Dritter ungehindert ihre Wohnung ausräumen kann.

Nach wie vor häufig passiert der Trick mit der Zählerstandsablesung. Der Angestellte eines Unternehmens von welchem sie Wasser, Energie oder dergleichen beziehen, stellt sich höflich bei ihnen vor und zeigt ihnen vielleicht auch eine Dienstkokarde oder dergleichen. Dieses Beweisstück wird ihnen aber nur so kurz gezeigt, sodass es ihnen unmöglich ist, dieses als solches auch zu erkennen. Nachdem er ihr Vertrauen erschlichen hat wird er viele Unterlagen von ihnen verlangen, bei deren Suche sie völlig abgelenkt sind. Während dessen kann der Täter wiederum ungehindert ihre Wohnung nach Geld und Wertgegenständen durchsuchen.

Daher: Wenn ihnen die Person nicht von vorangegangenen Tätigkeiten bekannt ist, lassen sie sich seinen Ausweis so zeigen, dass sie diesen auch in Ruhe besichtigen können.

Lassen sie die Person erst dann in ihre Wohnung, nachdem sie sich einwandfrei davon überzeugt haben, dass alles rechtens ist.
Sind sie sich dabei nicht sicher, so tätigen sie bei diesem Unternehmen einen Rückruf.
Ist ihnen dies vielleicht nicht möglich, so rufen sie ruhig die Polizei zu Hilfe. Die Kollegen werden vor Ort rasch abklären können, ob alles seine Richtigkeit hat.

Falls sie im Moment keine andere Telefonnummer zur Stelle haben, scheuen sie sich nicht, den
POLIZEINOTRUF 133
zu wählen.

Vor allem ältere Menschen neigen dazu, zu gutgläubig zu sein. Legen sie ein gesundes Maß an Misstrauen an den Tag, dann wird ihnen so etwas nicht passieren, meint ihr

Eigentumpräventionsbeamter
für den Bezirk Andritz
*Johann **BIRNSTINGL***
Abteilungsinspektor

Reitschule RC Parforce - seit 57 Jahren in Andritz

Seit über 57 Jahren befindet sich der Reitclub Parforce schon in Andritz. Bereits im Jahr 1950 wurde der Club von Norbert und Inge Zach gegründet und hat bald darauf in der Radegunderstraße 24 bei Familie Rauscher seine Heimat gefunden. Noch immer steht auf dem Gelände auch die erste Reithalle der Steiermark.

Heute legt Reitlehrer Josef Kofler vor allem Wert auf artgerechte Tierhaltung. Familie Rauscher stellte weiteren Grund zu Verfügung und so lösen die im Grazer Stadtgebiet grasenden Pferde bei Besuchern oft Erstaunen und Freude aus.

Die Sportart Reiten gewinnt bedingt durch die immer früher auftretenden Haltungsschäden wieder enorm an Bedeutung. Durch eine solide Grundausbildung wird die Rückenmuskulatur gestärkt und eine aufrechte Körperhaltung gefördert. Das ideale Alter für die ersten Reitstunden ist ab 9 Jahren. Die ganz Kleinen sollten auf dem Pony spielerisch die ersten Bewegungen kennen lernen.

Gerne hilft Reitlehrer Josef Kofler aber auch Wieder einsteigern in den Sattel - wann haben Sie zuletzt Pferdeluft geschnuppert?

Egal, ob 20, 40 oder 60 Jahre

geeignete Pflegeprodukte von Annemarie Börlind

20+

Rosentau - Serie

30+

LL Regenerations - Serie

40+

system absolute - Serie

40++

NatuRoyale - Serie

Dem Chef einen Baum aufgestellt

Auf dem Firmengelände der ALTECH GmbH in der Stattegger Str. 43 steht seit Februar ein Geburtstagsbaum - ähnlich einem Maibaum, der anlässlich des 50er`s von Herrn Ing. Herbert Brugger, Geschäftsführer und Eigentümer der ALTECH GmbH, von seinen Mitarbeitern als Überraschung aufgestellt wurde.

Dies ist der Dank dafür, dass Herr Brugger stets um das Wohl seiner 50 Mitarbeiter bemüht ist und immer ein offenes Ohr für all ihre Wünsche und Sorgen hat. Sie haben damit aufgezeigt, dass sie gerne bei der Firma ALTECH GmbH arbeiten und wünschen Herrn Brugger noch viele erfolgreiche Jahre, Glück und Gesundheit. Durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten wird das gute Betriebsklima erhalten und verbessert.

Die Firma ALTECH GmbH, ein Technisches Büro für Maschinenbau und Elektrotechnik, ist seit mehr als 20 Jahren ein dynamisches Unternehmen mit ausgezeichnetem Betriebsklima.
Sie ist darauf spezialisiert, für Kunden in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau und Elektrotechnik Arbeiten durchzuführen oder sehr gut ausgebildetes und erfahrenes Personal bereit zu stellen.
Dieser Baum ist ein Brauchtum aus der Oststeiermark.

Traditionsgemäß wird das Umschneiden des Baumes mit einem Fest für diese engagierten Mitarbeiter gefeiert.

Hochwasserschutzmaßnahmen in Graz Andritz

Im Rahmen den Sachprogrammes Grazer Bäche - Hochwasserschutz gab es in den letzten Wochen wieder sehr viele Aktivitäten und Veranstaltungen, wo der Bevölkerung von Andritz bereits konkrete Projekte bzw. alle Aktionen und Maßnahmen vorgestellt wurden.
Im November 2006 wurde das Detailprojekt Unterlauf Schöcklbach vorgestellt. Die dazu notwendigen Grundablösen wurden fast alle schon positiv abgehandelt. Die letzten Abschlüsse sollten dieser Tage getätigt werden. Allen die daran beteiligt waren ein großes Dankeschön, dass diese Verhandlungen im Großen und Ganzen so reibungslos verlaufen sind. Weiters wurden am Schöcklbach die sogenannten "Sofortmaßnahmen" installiert, die bei drohendem Hochwasser aktiviert werden können. Mit den Gemeinden Stattegg und Weinitzen wurden Verhandlungen über die dort notwendigen Rückhaltebecken aufgenommen.
Im Feber 2007 wurde das Projekt Unterlauf Andritzbach den Anrainern vorgestellt, und auch hier wurden schon erste Kontakte mit den Grundstückseigentümern wegen der Grundablösen aufgenommen.
Am Freitag, 2. März 2007 fand über Einladung von BV Johannes Obenaus und Stadtrat DR. Gerhard Rüsch wieder eine "Atuelle Hochwasserinformationsveranstaltung" statt, wo die über 80 Anwesenden wieder Fragen an die Fachleute von Stadt und Land stellen konnten. Es wurden alle Maßnahmen sämtlicher Andritzer Bäche vorgestellt, die notwendig sind, um Andritz hochwassersicherer zu machen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 oder während meiner Sprechstunden gerne zur Verfügung. Weiter Informationen erhalten Sie auch von der Abteilung für Grünraum und Gewässer Herrn DI Bernhard Egger-Schinnerl unter der Tel.Nr. 0316/872-4025.

BV Johannes Obenaus

Gefahrenstelle Radegunderstraße

Jahrelang fordert die ÖVP-Andritz schon den Gehsteig in der Radegunderstraße auf Höhe Radegunderstraße 200. Nachdem hier nun die Wasserleitung Dürrgrabenweg errichtet wird, soll im Jahr 2008, wenn der Feinbelag aufgetragen ist, gleichzeitig der Gehsteig errichtet werden.
Darüber hat BV Johannes Obenaus bereits Verhandlungen mit den Grazer Stadtwerken - Wasser und der Baubezirksleitung Graz Umgebung aufgenommen. Damit diese Gefahrenstelle aber sofort entschärft wird, hat die ÖVP-Fraktion im Bezirksrat Andritz den Antrag gestellt, dass die Ortstafel Graz ca. 50 Meter nach Norden verlegt wird, damit auch hier noch die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 KMh Gültigkeit hat.
Über den Ausgang der Verhandlungen werden wir im nächsten Echo Graz Nord berichten.

Obi

UMLEITUNG

Das Jugendzentrum Umleitung hat seit Jänner 2007 eine neue Leitung und zwar Frau DSA Elisabeth Korp.

Trotzdem bleibt einiges beim alten. Die Öffnungszeiten bleiben weiterhin Freitag und Samstag, jeweils von 17 bis 22 Uhr.

Jedoch vergrößert sich nun das Angebot.

Neben der Möglichkeit gemütlich beisammen zu sitzen, Musik zu hören, gratis Tischfußball, Billard und Dart zu spielen, bietet die Umleitung nun auch alle zwei Wochen Aktionen an, unter anderem DVD-Abende mit Beamer, Tischfußballtuniere, Karaoke singen, Pokern, Stylingberatung, Pimp my Couch, Spieleabende und noch viele andere Aktionen und Workshops will das Jugendzentrum Umleitung in diesem Jahr anbieten.

Natürlich steht auch, der schon seit zwei Jahren regelmäßig stattfindende Beauty Abend wieder auf unserem Programm.

Unter dem Motto "Jugendliche gestalten ihr Jugendzentrum" wurde ein Fragebogen erstellt, damit die Umleitung und das Angebot noch mehr nach den Wünschen der Jugendlichen gestalten werden kann und sich die Jugendlichen im Jugendzentrum Umleitung noch wohler fühlen.

Mehr Infos über das Jugendzentrum Umleitung, sowie zu den aktuellen Aktionen gibt es unter: **umleitung.biz**

UMLEITUNG
Pedrettogasse 14
8045 Graz

Zu Fuß: kurzer Spaziergang von der Straßenbahn-Endstation Andritz

Bus: Linie 53
Haltestelle Pedrettogasse

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
17 bis 22 Uhr

www.umleitung.biz

FROHE OSTERN WÜNSCHT

FACHARZT FÜR
FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE
(ZYTODIAGNOSTIK)

Auf Ihren Anruf freut sich:
PRIMARIUS WHR DR. ROLAND PAVELKA
Tel.: 0664/3581484 (ganztags)

ORDINATION NACH VEREINBARUNG
(privat und Wahlarzt)
auch Samstag vormittags
Andritzer Reichsstraße 15
8045 Graz

E-Mail: roland.pavelka@chello.at
website: medpages.obgyn.net/pavelkagyn

Frauengerechte Untersuchung und kompetente Beratung ohne Zeitdruck.

Schwangerenbetreuung,
Ultraschalldiagnostik (FMF London zertifiziert)
Vorsorge, Wechselbeschwerden,
Operationsberatung, HPV Impfung.

4b der Volksschule Graz St. Veit vertrat Österreich bei Kinderquiz 1, 2 oder 3

3-er Team erringt in München großartigen zweiten Platz

Lisa Egger, Christoph Herler und Alexander Rechberger aus der 4b der VS St. Veit vertraten am 14.2.07 beim internationalen Kinderquiz 1, 2 oder 3, das heuer sein 30-jähriges Jubiläum feiert, die österreichischen Farben. Sie errangen im Wettstreit mit Teams aus Deutschland und Italien den tollen zweiten Platz.

Als sich Christoph Herler erstmals für das internationale Kinderquiz 1,2 oder 3 bewerben wollte, war er für eine Teilnahme noch zu jung. Vergessen hat er seinen Traum über all die Jahre allerdings nicht. So bewarb er sich im vorigen Herbst beim ORF und wurde prompt für eine der Jubiläumssendungen mit Kandidaten aus ganz Europa ausgewählt. Christophs Teammitglieder bestimmte der ORF bei einem Casting in der Schule.
Mit seinen Klassenkameraden Lisa Egger und Alexander Rechberger und gemeinsam mit einem großen Fanclub aus MitschülerInnen, Geschwistern, Eltern und Frau Direktor Bittmann ging es dann am 14.2.07 früh morgens im Bus nach München zur Aufzeichnung der Sendung.

Während der Fanclub die Bavaria Filmstudios besuchte und dort sogar eine eigene DVD gestaltete, starteten für das 3-er Team in den TV-Studios des ZDF in Unterföhring schon die Vorbereitungen für die Sendung. Abholung durch den ZDF, Mittag essen in der ZDF-Kantine, Kennen lernen der Teams aus Deutschland und Italien, Bezug der Künstlergarderobe, Einkleidung, Schminken in der "Maske", "Verkabelung" mit Mikros, Besichtigung des Studios - ein Programm ganz wie bei den richtigen Filmstars.
Nachdem auch die Zuseher im Studio eingetroffen waren, ging es schließlich los mit der Aufzeichnung zum Thema "Schaumschläger". Die Fragen u.a. aus den Bereichen Chemie, Biologie und Physik waren teilweise sehr schwierig (was auch die ratlosen Gesichter der Eltern zeigten), doch der Fanclub feuerte sein Team stimmkräftig an. Lisa, Alexander und Christoph schlugen sich großartig, setzten ihren Joker im richtigen Moment und scheiterten letzten Endes nur ganz knapp an einer Frage. So errangen sie nach spannendem Wettstreit hinter Italien den ausgezeichneten zweiten Platz und konnten € 200,- für die Klassenkasse gewinnen.

Neben der wohlwollenden Hilfe durch die Klassenlehrerin Frau Horvath und Frau Direktor Bittmann, die eine Teilnahme der Kinder seitens der Schule ermöglichten, bekam die Gruppe für die privat organisierte Fahrt auch großzügige finanzielle Unterstützung von Stadtrat Werner Miedl und Landesrätin Bettina Vollath.

BLUMENHAUS
ZÖTSCH
Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15
Filiale:
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 47 90
Zauberhafte Osterüberraschungs- und Dekorationsideen!
Kommen Sie zur Blumenhauswoche vom 23. bis 28. April 2007 mit tollen Angeboten!
Balkon- und Beetpflanzen, Stauden, Kübel- Grün- u. Hydropflanzen, Blumenampeln
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Terracottaausstellung, Exklusive Floristik, Eventfloristik
Blumengeschmack Gärtner

Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen?

Jetzt, wo das Ende des Schuljahres allmählich sichtbar wird, drehen sich viele Anfragen an den Schulpsychologen um das Lernen.

"Mein Kind mag nicht lernen", "Mein Kind lernt nur, wenn ich daneben sitze", "Mein Kind hat nie lernen gelernt", "Mein Kind trödelt immer während des Lernens": Solche und ähnliche Fragen höre ich sehr oft.

Dabei ist die Lernfreude ALLEN Menschen grundgelegt. Jeder Mensch hat Lernpotentiale und jeder Mensch wächst an Aufgaben, die seiner Begabungsstruktur entsprechen. Jeder Mensch hat Freude am Erfolg. Wir alle sind auf Lob und Bestärkung angewiesen, erfolgreiche Betriebe arbeiten daher systematisch daran, Stärken zu stärken.

Die Freude am Lernen muss systematisch gepflegt werden. Die Möglichkeit zu lernen ist ein hohes Gut, Kompetenzzuwächse sind sichtbar zu machen und haben die Aufgabe, das Leben zu erleichtern bzw. zu bereichern. Allerdings geht es beim Lernen nicht darum, Inhalte stur auswendig zu lernen (dies möglicherweise ohne persönlichen Sinn), nur damit diese bei einer Prüfung heruntergeleiert werden.

Lernen hat viel damit zu tun, dass jemand für sich selbst Verantwortung übernimmt. Unsere Schüler sind oft in erschreckender Weise unselbständig. Viele Eltern glauben, dass dagegen nur der "Nürnberger Trichter" hilft, was die Unselbständigkeit oft noch erhöht. Viele Schüler haben nie erfahren, dass Lernen nur dann funktioniert, wenn ich mich selbst in einem Höchstmaß involviere. Und viele Schüler haben auch nie Lernen gelernt.

Der Aufbau von Lernfähigkeit ist ein Prozess, der am ersten Schultag beginnen sollte. Die Aufgaben z. B. soll das Kind möglichst alleine machen, sie sind nämlich ein Rückmeldeinstrument für die Lehrerin. Für Eltern gilt vom ersten Schultag an: Nur wenn ich meinem Kind vertraue, kann ich ihm etwas zutrauen, z. B. auch schulische Belastungen zu bewältigen.

Lernen heißt wiederholen und organisieren. Nur wenn mir klar ist, was ich bis zu welchem Zeitpunkt zu lernen habe, kann ich mich entsprechend planvoll vorbereiten. Dabei gilt, wesentliche Inhalte in möglichst kleinen Dosen regelmäßig zu wiederholen. Büffeln ist wertlos. Lernen darf nie zu Langweile und Ermüdung führen. Daher ist eine gute Zeiteinteilung von größtem Wert. Menschen lernen nur in jenen Tagesphasen gut, in denen der Biorhythmus eine gute Aufnahmefähigkeit garantiert. Die besten Zeiten ganz allgemein sind der frühe Vormittag und der spätere Nachmittag. Lernen unmittelbar vor Prüfungen erhöht den Stress und kann die "Black out" Gefahr vergrößern. Nur was in unserem Langzeitgedächtnis verankert ist, kann auch verlässlich in Stresssituationen reproduziert werden.

Viele Schüler schleppen Verständnislücken vor sich her und vermeiden umso mehr, diese Lücken zu überwinden. Daher ist es bei aufgetretenen Problemen unabweisbar, jene Defizite einmal rasch zu beseitigen (z. B. durch das Anlegen einer Fehlerkartei). Diese erhöht dann wieder die Lernmotivation.

Ein gutes Verhältnis zwischen Freizeit, Erholung, Lernphasen sowie Schlaf ist Grundvoraussetzung für den Lernerfolg. Vor allem ein zu hoher Fernseh- und Computerkonsum ist gerade bei kleineren Kindern sehr schädlich. Die Aufgabe von Eltern ist es, für eine bestmögliche Abstimmung der schulfreien Zeit zu sorgen, jedoch unter Berücksichtigung einer maximalen Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit unserer Kinder.

Nicht zu letzt: Der Humus, damit das alles funktionieren kann, ist eine gute Beziehungskultur. "Wenn ich jemanden so nehme wie er ist, mache ich ihn fähig, sich zu verändern". Bei allen Problemen mit der Schule: Eine gute und tragfähige Beziehungsbasis ist die Grundlage für Lernfähigkeit.

Dr. Josef Zollneritsch
Leiter der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung
Landesschulrat für Steiermark

Herwig Seidl
Kundenberater und Bankstellenleiter
Raiffeisenbank Graz-Andritz
St.Veiter Straße (6993-303)

Worauf Sie bei einer guten Finanzierung achten müssen.

Baufinanzierung mit Weitblick
Ein Haus baut man in der Regel nur einmal im Leben und eine Baufinanzierung kann gut und gerne 30 Jahre laufen. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass Sie eine solche Entscheidung weit blickend planen. Spielen die folgenden Themen auch für eine Rolle?

- Langfristige Zinssicherheit.
- Fest kalkulierbare monatliche Raten.
- Sicherheit für Ihre Familie.
- Optimale Nutzung der staatlichen Förderung.

Dann sollten wir uns zusammensetzen. Sie sagen uns, worauf es Ihnen ankommt. Und gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein Finanzierungskonzept, mit dem Sie auch langfristig zufrieden sein werden.

Die Vorteile einer Raiffeisen Baufinanzierung auf einen Blick
Am sinnvollsten ist es, alles aus einer Hand zu bekommen – so haben Sie einen Ansprechpartner, der Sie kennt und immer für Sie da ist. Die Vorteile im Einzelnen:

- Kompetente und freundliche Beratung.
- Individuell auf Ihre Lebenssituation abgestimmte Finanzierungskonzepte – mit allen staatlichen Förderungen.
- Sicher kalkulierbare monatliche Raten – angepasst an Ihre Wünsche und Bedürfnisse.
- Schnelle Entscheidung.

Reden wir einfach über Ihr Traumhaus oder Ihre Traumwohnung. Was auch immer Sie sich gönnen möchten, Ihr Raiffeisenberater macht es möglich. Mit einer Finanzierung, die ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Raiffeisenbank Graz-Andritz
info.38377@rb-38377.raiffeisen.at
www.rbandritz.at
Tel. 0316 6993-0

Ist der Schöckelbach ein Kanal?

In den letzten Jahrzehnten gab es zwei mittlere Hochwässer am Schöckelbach, welche vor allem am Unterlauf, gemessen am Ereignis, einen außergewöhnlich hohen Schaden hervorgerufen haben.

Die Ursache für den hohen Schadensverlauf liegt wohl darin, dass, anders als bei den übrigen Bächen in diesem Gebiet, sich die ausgeuferten Wassermassen nach Abklingen des Hochwassers nicht mehr wie üblich in das Bachbett zurückziehen können. Die Topografie im Streckenabschnitt zwischen dem Verwaltungsgebäude der Maschinenfabrik Andritz und der Andritzer Maut verläuft nämlich großräumig gesehen durchwegs in einem Gefälle in Richtung Westen zur Mur hin.

Alle ausufernden Hochwässer in diesem Gebiet fließen damit zwangsläufig durch das Zentrum von Unterandritz, berühren dabei allein beim Durchlauf eine größere Fläche als vergleichbare andere Hochwasserereignisse und richten schon deswegen einen höheren Schaden an.

Bei genauerer Betrachtung dieser Umstände taucht die Frage auf, warum fließt ein Bach über eine Strecke von zwei Kilometern derart, dass das weiträumige Gelände auf einer Seite immer niedriger liegt, wo doch jedes Gewässer die Fallllinie, also den direkten Weg bergab, sucht.

Die Antwort kann nur sein, dass der Sckökkelbach im beschriebenen Gebiet irgendwann als Kanal hergestellt wurde.

Bei der Nachforschung nahm ich mit Hilfe des Stadtvermessungsamtes und des Bundesvermessungsamtes zuerst Einblick in den Franziszeischen Kataster. Hier ist der heutige Streckenverlauf bereits deutlich eingetragen.

Auch in der hundert Jahre älteren Josefinischen Landesaufnahme von 1787 (siehe Bild rechts), eine Art Militärkarte, ist der Bachverlauf so erkennbar.

Aber in der sogenannten Vischer-Karte aus dem Jahr 1678 (siehe Auszug links nebenan) fließt der Schöckelbach - dargestellt zwischen den Bildern St.Radegund und Kumberg - deutlich im Bereich Oberandritz - neben dem Bild der St. Veiter Kirche - in den Andritzbach.

In der Natur betrachtet kann dieser Zusammenfluss nur im Bereich zwischen dem Hofer- u. Maschinenfabrikparkplatz, wo der Andritzbach bis vor einigen Jahren die Statteggerstraße gequert hat, stattgefunden haben.

Praktische Auswirkungen dieser Erkenntnis auf die gegenwärtig geplanten Hochwassermaßnahmen wird es wohl kaum geben. Die Ausbaumaßnahmen im Unterlauf könnten eher auf einen Kanal als auf ein natürliches Bachbett abgestimmt werden. Außerdem ist es erlaubt darüber nachzudenken, ob man nicht einen groben Fehler unserer Vorfahren, nämlich einen Kanal ohne Überlauf in das ursprüngliche Bachbett zu errichten, wieder gut machen sollte.

Der Zweck der Kanalerrichtung liegt noch im Dunklen. Ein Grund könnte der große Wasserbedarf der ehemaligen Lederfabrik Steiner in der Körösistraße gewesen sein, der später durch den linksseitigen Mühlgang gedeckt wurde.

Wenn Sie einen Beitrag zu dieser Darstellung liefern können oder möchten, bitte ich Sie diesen an das im Impressum auf der Seite 2 angegebene Postfach zu senden.

DI Karl Gruber

"Afrika" Ausstellung im Cafe Michelangelo

Unter dem Motto "Afrika" wurde von den beiden Andritzer Künstlern, Annemarie Pircher und Mag. Ernst Gartner am 1. März eine Gemeinschaftsausstellung im Kunstcafe "Michelangelo" veranstaltet.

Besonders erfreulich war der Besuch unseres Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl, der mit persönlichen und herzlichen Worten die Vernissage eröffnete. Recht herzlichen Dank.

Entstanden ist die Idee einer gemeinsamen Ausstellung, durch deren Sehnsucht nach Afrika, zu der Buntheit der Landschaft, den Savannentieren und den fröhlichen Menschen, welche auch in den Bildern der beiden Künstler zum Ausdruck kommen.

Die Ausstellung ist noch bis Ende März zu sehen.

F.Strohmeier, Bgm.S. Nagl, A.Pircher, Bvst.J.Obenaus und E.Gartner

Werk von Mag.Ernst Gartner

Werk von Annemarie Pircher

Wo ein Wille, dort auch ein Weg!

Setzen Sie sich Ziele, die Ihren Idealen entsprechen. Auch wenn diese tatsächlich nicht immer erreicht werden können, haben Sie sich durch Fleiß ihrem persönlichen Ziel zumindest genähert.

Unsere Volkspartei hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt alle Andritzer vor Hochwasser zu schützen und wird dieses Ziel durch intensive Arbeit schon bald erreichen.

Jeder Mensch, der ein klares Ziel vor Augen hat, findet einen individuellen Weg.
Sie haben viele Wege um ein Ziel zu erreichen. Menschen in schwierigen Lebenslagen haben in der Regel nur wenige Möglichkeiten zu Verfügung, aber mit einem gewissen Geschick findet jeder von Ihnen eine Lösung.
Menschen mit Behinderungen müssen in allen Lebenslagen einen nicht immer einfachen Weg finden, in der Wirtschaft, als Arbeitnehmer, in der Freizeit und als Senioren.
Wenn Sie Anregungen für ein noch sozialeres Andritz haben, melden Sie sich bei mir unter Tel: 0699/11368688 und wir werden versuchen einen Weg für Sie zu finden.

Mag. Kowald Mario

Mag. Magdalena Wilplinger - Mediatorin

Was machen Sie denn da eigentlich?
Ich bin Mediatorin, Trainerin, Coach. Als Mediatorin unterstütze ich Menschen dabei, für ihre Streitereien und Probleme miteinander Lösungen zu finden. Ich begleite sie dabei, ihre Bereitschaft einander wieder hören zu wollen zu fördern, sodass sie zu einer gemeinsamen Lösung ihrer Probleme kommen.

Was für Menschen kommen zu Ihnen in die Mediation?
Mediation hat viele Einsatzgebiete, auch im Bereich Scheidung. Da kommen zB: Paare zu mir, die sich trennen wollen und so im Streit miteinander liegen, dass sie zu keinen Lösungen mehr kommen. Wenn sie aber ihr gemeinsames Hab und Gut aufteilen wollen, Kinderregelungen finden wollen und das nicht über das Gericht, dann kommen sie zu mir. Oder andere Menschen die Konflikte miteinander haben und Kompromisse miteinander finden wollen, die sie beide bereit sind zu leben.

Was ist dann Ihre Aufgabe dabei?
In erster Linie sorge ich dafür, dass die entsprechenden Rahmenbedingungen herrschen sodass beide Gesprächspartner sich auf ein Gespräch einlassen können. Dazu gehört auch, miteinander klare Regeln aufzustellen, an die sich beide halten. Ich achte darauf, dass ein würdevoller menschlicher Umgang miteinander gewahrt wird wenn das Gespräch beleidigend, vorwurfsvoll oder sonst wie verletzend wird. Ich begleite dabei, dass das Gesagte ankommt, gehört und verstanden wird.

Wie lange dauert denn so eine Mediation?
Nach durchschnittlich 5 Treffen sind die Gesprächspartner meist soweit, dass sie konstruktiver miteinander reden können und in Richtung Lösung diskutieren.

Was machen Sie als Trainerin?
Aus der Mediation heraus hat sich für mich die Möglichkeit entwickelt auch im Trainingsbereich zum Thema Konflikte zu arbeiten. So gestalte ich Seminare und werde von Firmen gebucht um dort Mitarbeiter zu Themen wie "Konfliktmanagement", "Umgang mit schwierigen Kunden", "Emotionale Kompetenz" weiter zu bilden. Ich betreue auch ganze Teams oder Abteilungen, wenn es darum geht das Teamklima zu verbessern oder den Arbeitsablauf effizienter zu gestalten.

Und was nun machen Sie als Coach?

In dieser Arbeit begleite ich Menschen in Lebenssituationen, die sie unter Druck setzen und anders gestalten wollen. Das kann sein privat, familiär oder beruflich.
Wenn Sie das Gefühl haben: "Das kann es doch nicht gewesen sein!", "Ich will mehr aus meinem Leben machen!" Oder "Das möchte ich einfach ändern!"- dann kommen Sie zu mir.

Mag. Magdalena Wilplinger
Am Arlandgrund 5/1
8045 Graz
Tel: 0316/68 73 60
mobil: 0676/65 17 173
@: magdalena.wilplinger@aon.at

Schlaue Osterhasen treffen sich bei .....

Konditorei - Café L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 0316 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Lern - Kreativ - Werkstatt

Im Februar und Mai 2005 errichteten wir an der VS Viktor Kaplan erstmalig unsere "Lern - Kreativ - Werkstätte".
Die engagierten Lehrer boten zweimal im Jahr an drei aufeinander folgenden Dienstagen Einheiten aus den verschiedensten Bereichen an: Sport, Kunst, Musik und Tanz, Fremdsprachen, Werken, Bibliothek, Gesunde Jause, Experimentieren mit Wasser und mehr. Die "Kurse" wurden schwer-punktmäßig nach den Neigungen der Kinder ausgerichtet. Die Schüler wählten ihre "Lern-Kreativ-Werkstätte" selbst aus. Dadurch löste sich sowohl jeder Klassen-verband, als auch die Jahrgangsstufen zugunsten einer völlig neuen und interessanten Schülerzusammensetzung auf. Die Mischung von Vorschul-, Integrations- und Volksschulkindern innerhalb einer Neigungsgruppe ergab ein völlig neues und harmonisches Bild des Miteinander-Lernens, Gegenseitig-Helfens, Voneinander-Abschauens und Gemeinsam-Entwickeln abseits von Leistungsdruck, Lernzielkontrolle und Lehrstoffunterschied. Die besondere Bedeutung für die Integrationskinder lag im Spüren und Erleben der gleichen Interessen, lag in der Freude des gemeinsamen Lernens, Spielens, Forschens und Gestaltens.
Der allgemeine Wunsch im Schuljahr 2006/07 wieder eine Kreativ - Werkstatt zu veranstalten, beweist, dass es bei den Kindern auf großes Interesse gestoßen ist.
Wenn es uns gelingt, auf diese Weise die Stärken der Kinder zu "stärken", zeigen wir, dass dieser Weg der richtige ist.

Foto: Fotostudio Harb

Top-Küchen
AKTION

design wohnen
einrichtungs-STUDIO
innenarch. adolf strini
andritzer reichsstraße 26, 8045 graz
☎ 0316/91 57 80 / www.design-wohnen.com

an der Front des Hauses
und immer im
Blickpunkt

Professionelle Planung!

DACHSTÜHLE
CARPORT - PERGOLEN
DACHAUSBAUTEN
HOLZHÄUSER
SANIERUNG UND ZUBAUTEN
WÄRMEDÄMMUNG UND
FASSADENGESTALTUNG
VELUX - DACHFLÄCHENFENSTER

HOLZBAU
PRIX
ZIMMERMEISTER
8045 Graz, Weinitzenstraße 32, Tel.: 69 25 12

Wir bauen mit Holz

Pilotprojekt von AMS Steiermark und der Stadt Graz gestartet:

Bewegungs- und Sportimpulse an Volksschulen

"Kinder werden immer dicker"; "Magersucht ist auf dem Vormarsch", das sind nur zwei von vielen Schlagzeilen, die für eine hohe mediale und gesellschaftliche Aufmerksamkeit beim Thema Kinder und Gesundheit sorgen. Von Prävention bereits im Kindesalter, insbesondere im Bereich Sucht und Gesundheit ist häufig die Rede. Sport und Bewegung im Volksschulalter kann in der Prävention einiges leisten und beeinflusst nachhaltig die weitere Entwicklung von Kindern. Das gilt sowohl in Bezug auf ihr Körper- und Gesundheitsbewusstseins, als auch auf ein Erlernen sozialer Kompetenzen.

Stadt Graz/Foto: Fische

Sportdidaktik und Sportarten verändern sich ständig. Trendsportarten lösen zum Teil klassische Sportarten ab. Der Sportunterricht in Volksschulen muss diese Veränderungen berücksichtigen und den steigenden Anforderungen gerecht werden.

Das Projekt "Bewegungs- und Sportimpulse an Volksschulen", setzt hier an und zielt darauf ab, VolksschullehrerInnen Hilfestellungen bei der Bewältigung steigender Anforderungen an den Sportunterricht zu leisten, sei es z.B. durch den gemeinsamen Unterricht (Teamteaching) mit modernen Lehrmethoden oder die Einführung von Trendsportarten. Die Verknüpfung der fachlichen und pädagogischen Erfahrung der VolksschullehrerInnen mit dem fachlichen Zusatzwissen Mitarbeiter des Projektes entstehen positive Synergieeffekte für beide Seiten.

Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: "Der Sportunterricht muss auch in Volksschulen am Puls der Zeit sein. Die Chance, Kinder und ihr Bewegungs- und Körperbewusstsein optimal zu fördern, darf man nicht verpassen. Ich wünsche mir, dass das Projekt Impulse in den Sportunterricht einbringt, die den Schulalltag der VolksschullehrerInnen und der Kinder beleben und spannend machen."

Über dieses Kernziel hinaus ermöglicht das Projekt weitere positive Aspekte, unter anderem eine Möglichkeit für arbeitslose SportlehrerInnen, zum Einstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben. Darüber hinaus können im Projekt zusätzliche praktische Kompetenzen für das Berufsleben erworben werden.

Folgende Volksschulen sind am Pilotprojekt beteiligt:
VS Algersdorf, VS Bertha v. Suttner, VS Jägergrund, VS Puntigam, VS Brockmann, VS Ferdinandeum, VS Mariagrün, VS Schönau

Schulsozialarbeit - gehört vom Bund geregelt...

Schulsozialarbeit bedeutet für mich aktive Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch Vernetzung von Eltern, Schule, Sozialarbeit und natürlich den Kindern, um ein Maximum an positiver Zukunftsorientierung zu erreichen.

Dies ist natürlich freiwillig zu sehen und nicht an allen Schulen dringend notwendig, aber an manchen Schulen gibt es diesbezüglich einen großen Bedarf. Letztendlich bedeutet diese Arbeit Prävention, um größere Probleme zu vermeiden.

Es kann aber nicht sein, dass die Kommune für solche Projekte verantwortlich ist, z.B. werden vom Schulbudget in Graz sämtliche Nachmittagsbetreuungen und die dazu vorgesehenen Sozialstaffeln für einkommensschwache Eltern getragen und das sind natürlich Pflichtausgaben.

Ich fordere daher den Bund dazu auf, einen gesetzlichen Kooperationsvertrag zwischen Schule und Sozialarbeit zu überdenken, d.h.: Schulsozialarbeit soll gesetzlich im Jugendwohlfahrtsgesetz und im Schulorganisationsgesetz festgeschrieben werden, damit alle Schulen die es benötigen, auch in den Genuss dieser zukunftsweisenden Einrichtung kommen können!!!

GR Ulrike Bauer

GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer"

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

Frühlingswanderung des ÖAAB-Andritz

Die Frühlingswanderung des ÖAAB-Andritz führte diesmal am 17. März (der St. Patricks-Day ist der irische Nationalfeiertag) bei herrlichstem Wetter wieder auf den Grazer Hausberg.

Bauernregel: St. Gertrud sonnig, dem Gärtner wonnig. Beim Gamsbartl wurde die stets wachsende Schar der Wanderer wieder mit einer guaten Oarspeis vom Sänger und Harmonikaspieler der Gruppe Saustoak bewirtet. Den Steingraben aufwärts ging es danach zur Johann Wallnerhütte. Nach einer kurzen Rast führte uns der Weg vorbei an Blausternchen und blühendem Seidelbast durch den Wald. Bald darauf kehrten wir bei der Halterhütte ein.

Die Kinder (nicht nur) fuhren mit der Hexenrodelbahn während die anderen sich beim Schöcklkreuz sammelten. Über die lange Wiese - übersät mit weißen und blauen Krokussen - ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Alles in allem ein wunderschöner Tag zum Winterkehraus und Frühlingsbeginn, obwohl der Winter just zum Frühlingsbeginn ein paar Tage später wieder kurz zurückkehrte.

Der Start beim Gamsbartl

Die Wanderer beim Schöcklkreuz

Leserbrief

Osterfeuer-Grünschnitt

In der BIG Nr. 1 vom Februar 2007 sowie im ECHO-GRAZ-NORD vom Jänner 2007 suche ich vergeblich eine Erwähnung der im Sommer 2006 eingeführten Grünschnitt-Sammelstelle Graz-Nord in der Weinzöttlstraße, ehem. Arland (Fa. Ehgartner). Ist diese Sammelstelle sang- und klanglos untergegangen? Worin liegt der Informationsmangel? Es scheint so, dass die noch in einem Grüngürtel lebenden Andritzer den Obstbaum- und Koniferenschnitt wieder mühsam durch Graz karren dürfen, weil der großzügig unterstützende Magistrat Graz keinen Konsens mit der Fa. Ehgartner findet.
Es würde nicht nur mich sonder viele "Nordlandbewohner" mit Obst- und Grünanlagegärten freuen, wenn wir in der nächsten BIG bzw. im "ECHO" die Wiederauflebung dieser Sammelstelle erfahren könnten.
Mit hoffnungsvollen und freundlichen Grüßen

Walter Binder
Pfanghofweg 5
8045 Graz

Antwort

Sehr geehrter Herr Binder!

Wir von der ÖVP-Graz Andritz und von ECHO GRAZ NORD haben uns um dieses Thema sofort angenommen, als wir sahen, dass die Aktion im Herbst 2006 nur eine kurzfristige und befristete Aktion war. Die Bezirksräte der Andritzer Volkspartei stellten am 30. November 2006 einen Antrag, dass eine fixe und ganzjährliche Müllsammelstelle im Norden von Graz aus umwelttechnischen Gründen eingerichtet werden soll. Diesbezüglich haben wir von den zuständigen Stellen bis heute noch keine Antwort erhalten. Erreicht werden konnte:

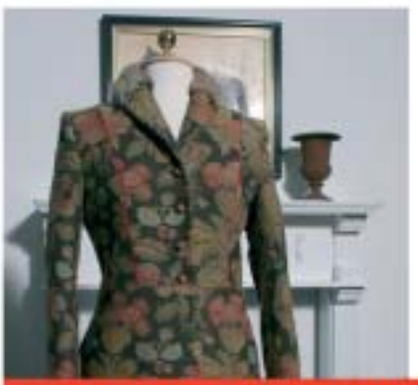
1.) Die kostenlose Grünschnittabgabe in der Zeit vom 12. März 2007 bis zum 15. April 2007 bei der Fa. Ehgartner und
2.) Die mobile Sperrmüllsammlung am Samstag, 12. Mai 2007 ebenfalls auf dem Gelände der Fa. Ehgartner

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Auskünften ein wenig geholfen zu haben verbleiben wir mit dem Versprechen uns weiterhin um eine fixe Müllentsorgungsstelle im Norden von Graz zu kümmern.

Die Redaktion von ECHO GRAZ NORD

Abbruchhaus Andritzer Reichsstraße 34

Seit über zwei Jahren ist die Baustelle eingestellt, da Anrainer die Baubehörde auf den in dieser Art nicht genehmigten Bau hingewiesen haben. Ein Abbruchbescheid des so nicht genehmigten Baus wurde erlassen. Dagegen hat der Bauwerber beim Verwaltungsgerichtshof Einspruch erhoben und dieser wurde in den letzten Tagen abgewiesen
Nun muss der Bauwerber entweder den Bau abtragen, oder um eine neue Baubewilligung ansuchen, die der Bauordnung entspricht, und auch danach den Bau so ausführen
Wie es weiter geht werden wir im nächsten Echo-Graz-Nord berichten.



METEOR
A Living Legend

EXKLUSIVE FREIZEITMODE - REITSPORTGESCHÄFT

Andritzer Reichstraße 15 • 8045 Graz www.meteor-graz.at

Die Wellness-Oase in Andritz

BEAUTY DREAM MEDICAL DAY SPA

Institut für Wohlfühlen, Entspannen und Schönheit

Spüren Sie mit unserem Beauty Dream „Schönheitspaket" den Frühling auf Ihrer Haut und genießen Sie ein einzigartiges 3-Stunden-Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

- 1 Gesichtsbehandlung Sea Essential (nach Hauttyp)
- 1 Aroma Golden-Spa Körpermassage (Luxus)
- 1 Körperwickel Cellulite/Lift De Clic (wärmend)
- 1 Fußnagel Permanent French Gel (verschiedene Farben)
- 1 Natur oder Kunstnagelmanicure (schöne Hände)
- 1 Tages Make Up oder Schminktipps (natürlich betont)

Paket gültig vom 02.04. bis 30.04.2007 € 125,-

ES IST EINFACH SCHÖN, SIE BEI UNS VERWÖHNEN ZU DÜRFEN!

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel.: 0316 - 69 52 20

Beauty Dream

Mo 14.00 bis 18.00
Di, Mi, Fr 9.30 bis 18.30
Do 9.30 bis 20.00

FOTOSTUDIO SEIFERT

A - 8045 Graz-Andritz St.Veiterstr. 6-8
Tel.:0316/69-38-06 Fax:0316/69-38-93
Mobil:0699/1422-5544
www.fotostudio-seifert.at
e-mail: fotostudio.seifert@aon.at

Industrie - Architektur - Werbefotografie - Portraitstudio
Pressefotografie - Color & SW Ausarbeitung - Fotohandel
Druck und Fotoausarbeitung Ihrer digitalen Daten
Digitale Bildbearbeitung - Reproduktionen - DVD & Video -
Filmüberspielungen - Scan & Kopierzentrum in SW & Farbe.
Passfotos im NEUEN EU-Format - Druckservice - Stempel

Tourismusreferent Schützenhöfer:
"Dachmarke Salzkammergut stark positioniert"

Treffen der Tourismusreferenten der drei Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Steiermark

Bei einem gemeinsamen Treffen der Tourismusreferenten, Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer, dem Salzburger Landeshauptmann-Stv. Wilfried Haslauer und dem Oberösterreichischen Landesrat Viktor Sigl, wurde eine Erfolgsbilanz über die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit für den Salzkammergut-Tourismus gezogen.
Die Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH (STMG) hat seit 2002 das Salzkammergut in den drei Bundesländern mit über 1 Million jährlicher Gästeankünfte und 4,2 Millionen Nächtigungen zu einer der größten Tourismusregionen Österreichs entwickelt. Ziel der gemeinsamen Tourismusstrategie ist ein koordinierter Auftritt unter einer gemeinsamen Dachmarke.
Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer wies auf die besonderen Anstrengungen der Steiermark für das Steirische Salzkammergut hin. So wird mit dem Thermenprojekt im Doppelpakt - Bad Aussee und Bad Mitterndorf - ein Gesamtinvestitionsvolumen von 80 Mio. € ausgelöst, 250 Arbeitsplätze geschaffen und 100.000 weitere Nächtigungen jährlich angestrebt. Die Erlebniswelt am Loser - durch die Errichtung des Almhüttendorfs und eines Jugendhotels sowie durch die Modernisierung der Liftanlagen - nannte er als weiteres Highlight der Region. Durch das Narzissenfest und durch die Skiflug-WM am Kulm (100 Mio. TV-Zuseher weltweit) ist das Salzkammergut auch weit über die Grenzen hinaus bekannt.

vlnr: LR Viktor Sigl (Oberösterreich), Landeshauptmann-Stv. Wilfried Haslauer (Salzburg), Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer, Sabine Leitner (STMG)

Schützenhöfer: "Die Zusammenarbeit zwischen Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark für das Salzkammergut ist ein österreichweites Vorzeigeprojekt. Die gemeinsame Tourismusagentur ist ein Beispiel dafür, dass Kirchturmdenken im modernen Tourismus keinen Platz mehr hat. Mit 820.000 Nächtigungen im steirischen Teil des Salzkammergutes ist das Salzkammergut ein besonderes Herzstück des steirischen Tourismus."
Die Urlaubsregion Salzkammergut hat ein Bettenangebot von über 47.000 Betten in mehr als 2.800 Beherbergungsbetrieben. Das Salzkammergut entwickelt sich mit einer Aufenthaltsdauer von vier Tagen immer mehr zu einer touristischen Ganzjahresdestination, 80 % der Urlauber kommen aus Österreich und Deutschland, zugleich sind starke Zuwächse aus Ungarn und Tschechien, aber auch aus Italien zu verzeichnen.

Karl ANDRÄ
Erd- und Grabungsarbeiten aller Art
A-8046 Stattegg
Hofweg 8
ERDBAU
Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrae.karl@a1.net

SPENGLER MEISTERBETRIEB
Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche
ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

COMPUTERTIPPS

Megapixel nicht überbewerten

Nicht selten klagen Käufer über die Qualität ihrer neu angeschafften Digitalkamera. Dabei hat diese doch sieben, acht oder gar noch mehr Megapixel!
Das Resultat ist jedoch ein Bild mit etlichen Unschärfen und eher flauen bis grauen Farben.

Was viele Hobby-Fotografen nicht bedenken ist die Tatsache, dass neben den Megapixels auch die Qualität der Optik, des eingesetzten Grafikchips und natürlich auch der geräteseitigen Software ein entscheidender Faktor ist. Es ist also die Summe des Zusammenspiels dieser Faktoren wichtig, nicht die Megapixel alleine. Betrachten sie also supergünstigen "Schnäppchenangebote" eines Diskonters durchaus kritisch, eine Markenkamera mit etwas weniger Megapixel zum gleichen Preis liefert oft das viel bessere Ergebnis.

Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft

MAL - URLAUB
am Gardasee vom 17. 5. - 20. 5. 2007

mit Partner / Freunden usw. Busfahrt, Halbpension
Südl.Gardasee Rundfahrt und viele Aquarell Malstunden

Anreise über Udine-Mestre-Sirmione/
Rückreise über Südtirol

Es ist dies schon der zehnte Mal-Urlaub, wobei auch immer etwas Kultur - Besichtigung dabei ist. Die eigentliche Malgruppe sollte aus maximal 15 Personen bestehen. Natürlich wird intensiv gemalt, jeweils im Freien vor Ort. Die Geselligkeit hat Vorrang. Für mitreisende Partner, Freunde usw. wird jeweils alternativ ein eigenes Programm geboten. Auch der Bus steht zur Verfügung.

AQUARELL MAL - KURS
in der HS-Andritz / ab 16. 3. 2007
10 Nachmittage / Einstieg jederzeit möglich
von 15.30 - 19.00 Uhr
Für Einsteiger und Könner

Infos: 0664 400 29 25

Der Malkurs in Andritz bringt jeden Nachmittag ein neues Thema, so dass man quer einsteigen kann.
Gedacht für Einsteiger / Anfänger,
wie auch schon etwas geübtere Maler.

Forellen
IGLER
Andritz-Ursprung
8046 Stattegg
Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93

Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb
Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

OSTERN 2007

FÜR DIE MEISTEN ANDRITZER IST ES SCHON LANGE TRADITION ZU OSTERN ZUM GESELCHTEN FEINES OSTERBROT ZU REICHEN. SOLLTEN SIE DIESEN BRAUCH NOCH NICHT KENNEN, IST ES ZEIT, DIESEN KENNEN ZU LERNEN. AM BESTEN SIE GEHEN IN DIE BÄCKEREI WÖLFL UND SIE BEKOMMEN VIELLEICHT DAS BESTE OSTERBROT UNTER DER FRÜHLINGSSONNE. UM IHNEN DIE ENTSCHEIDUNG EINWENIG ZU ERLEICHTERN UND UNS BEI DEN VIELEN ANDRITZERN DIE UNS SCHON SEIT JAHREN DIE TREUE HALTEN ZU BEDANKEN, GIBT ES ZU JEDEM OSTERBROT EINEN OSTERHASEN AUS UNSEREM FANTASTISCHEN

MILCHTEIG GRATIS.(BITTE BRINGEN SIE DEN GUTSCHEIN MIT) ODER STELLEN SIE EIN OSTERLAMM AUF DEN FESTTAGSTISCH – EIN OPTISCHER UND KULINARISCHER GENUSS.
ALS KLEINES PRÄSENT BIETET SICH WIEDER UNSER OSTERNEST MIT EI AN

IHRE ANDRITZER BÄCKEREI

WÖLFL
BÄCKEREI

Gutschein
ZU JEDEM OSTERBROT
EIN OSTERHASE GRATIS
Gutschein abtrennen und in der Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablösbar!

Gutschein
OSTERNEST :
NIMM 4 – ZAHL 3
Gutschein abtrennen und in der Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablösbar!

Neuübernahmen in Andritz:

CAFE - BAR Maranello

Christian Gradwohl führt diese moderne Cafe-Bar mit der Routine seiner langjährigen Erfahrung ohne Ruheteg. Außer dem üblichen Angebot von erlesenen Getränken wird von Frühstück, Imbissen, über ein Mittagsmenü bis zum Catering alles geboten. Für Feierlichkeiten kann man sogar das ganze Lokel mieten, welches mit ca. 50 Sitzplätzen ausgestattet ist. Auf einen Großbildschirm an der gemütlichen Bar werden Sportinvents übertragen. Die große Sonnenterrasse lockt zum Relaxen. Es gibt weiters genügend Parkplätze. Das freundliche Personal sorgt dafür, das man raschest und zufriedenstellend bedient wird.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 8.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag
von 10.00 bis 23.00 Uhr

Cafe-Bar Maranello
8045 Graz
Andritzer Reichsstraße 26
Tel.: 0699 / 11 98 83 50

Kirchenwirt in St.Veit

Der neue Pächter des Kirchenwirtes in St.Veit heißt Peter Wimmer. Er kann auf eine solide Ausbildung und jahrelange Dienste in renommierten Lokalen wie zum Beispiel dem“Häuserl im Wald”, ”Goldener Hirsch” zurückgreifen. Es ist für die Gäste angenehm, wieder einen Profi am Werk zu sehen. Mit tüchtigen Mitarbeitern sorgt er für eine Bewirtung, wie es sich für einen Kirchenwirt gehört. Es gibt wieder eine bodenständige Küche, ein tägliches Mittagsmenü. Man richtet Feierlichkeiten bis 100 Personen aus. In der warmen Jahrerszeit kann man die schöne Terasse benutzen. Es sind auch genügend eigene Parkplätze vorhanden. Es lohnt sich, wieder vorbeizukommen und das Angebot zu genießen.

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. von 9.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Montag ist Ruhetag.

“Zum Kirchenwirt”
Pächter Peter Wimmer
8045 Graz
Rannachstraße 9
Tel.: 0316 / 69 29 37

Angelo d’Oro

Der “Goldene Engel” wurde italienisch: Ristorante - Pizzeria Angelo d’oro. Das Lokal wurde hell und freundlich renoviert, die Wände zieren Werke der Andritzer Künstlerin Liselotte Häusler. Z u den Haus-Spezialitäten zählen Fische, welche drei mal wöchentlich vom da Rocco frisch geliefert werden. Parkplätze und Gastgarten sind vorhanden.

Gekocht wird Mo. bis Sa. von 11.30 bis 15.00 und von 17.30 bis 22.00 Uhr, So. von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Tägliches Menü. Bitte um Reservierungen!

Angelo d’Oro Ristorente-Pizza
8045 Graz, Stattegger Straße 51
Tel.: 0664 /5013662

Helga’s Treff

Die Imbissstube Helga’s Treff wird von einer gebürtigen Andritzerin betrieben. Man bietet im Lokal Imbisse wie Pizze, Schnitzel, Spare Rips, Döner Kebap, Salate und Desserts und die passenden Getränke zu günstigen Preisen. Diese Dinge werden auf Wunsch nach telefonischer Bestellung auch im Stadtgebiet von Graz und in den angrenzenden Gemeinden zugestellt.

Helga’s Treff
8045 Graz
Andritzer Reichsstraße
Tel.: 0664 / 45 40 477

Grazer Pizza Express
Tel.: 0699 / 11 87 62 75
Bestellungen sind über beide Telefon-Nummern möglich!

VP-Sicherheitssprecher LAbg. Eduard Hamedl

Mehr Polizisten für Graz

Die Forderung nach mehr Polizisten in Graz ist nicht neu. Nun sollte aber endlich wahr werden, was viele längst fordern. Der ÖVP-Sicherheitssprecher LAbg. Eduard Hamedl erklärt warum: "Die Schengen-Ausgleichsmaßnahmen sehen vor, dass Beamte, die derzeit noch im Grenzdienst sind, Ende 2007 für die Schleierfahndung aber auch in Schwerpunktdienststellen eingesetzt werden. Neben Schwerpunktdienststellen brauchen wir weitere 50 Beamte in Graz!"
Die nach der Schengen-Erweiterung frei werdenden 310 Planstellen müssen - wenn es nach der VP geht - in der Steiermark erhalten bleiben.

LAbg. Eduard Hamedl

Wie überall in den Städten haben wir auch in Graz mehr Kriminalität als im ländlichen Bereich. Mehr als 40% der Kriminalfälle der gesamten Steiermark passieren in Graz. Trotz der hervorragenden Arbeit der im Dienst stehenden Beamten ist es unbedingt notwendig, den für die Kriminalitätsbekämpfung erforderlichen Personalbedarf durch Aufstockung der Planstellen für das Stadtpolizeikommando Graz abzudecken.
LAbg. Eduard Hamedl verichtet selbst den Polizeidienst in der Landeshauptstadt und kann daher berichten: "Man sieht es tagtäglich - wir kommen in Graz mit dem Personal nicht aus. Wir werden massiv für diese Aufstockung kämpfen, denn die Grenze der Zumutbarkeit für die Grazer Polizisten ist erreicht!

Ich will aber keine Panikmache betreiben, wie es andere Parteien tun und Unsicherheit erzeugen. Wir leben in einer der sichersten Städte der Welt und das soll auch so bleiben. Dafür werde ich mich mit konstruktiven Vorschlägen einsetzen."

Im Zuge der Schengen-Ausgleichsmaßnahmen ist vorgesehen, die derzeit im Grenzdienst befindlichen Beamten für die Schleierfahndung und in Schwerpunktdienststellen einzusetzen. Diese 310 steirischen Planstellen müssen insbesondere in Hinblick auf die Kriminalitätsentwicklung jedenfalls im Bundesland Steiermark verbleiben. Darüber hinaus muss der Personalstand in Graz um die zwar im Stellenplan vorgesehenen aber woanders dienstzugeteilten oder karenzierten 65 Stellen aufgestockt werden.

Der ÖVP Antrag wurde in der letzten Landtagssitzung beschlossen und fordert, dass:

1. die derzeit in der Steiermark für den Grenzdienst vorgesehenen Planstellen im Zuge der bevorstehenden Schengen-Erweiterung für das Landespolizeikommando Steiermark erhalten bleiben,

2. von den derzeit 310 im Grenzdienst eingesetzten Beamten mindestens 50 Beamte zum Polizeistadtkommando Graz versetzt werden bzw. eine dementsprechende Erhöhung der Planstellen für Graz erfolgt.

VP-Sicherheitssprecher Hamedl abschließend: "Die Steirische VP wird besonders bei Innneminister Platter vehement diese Maßnahmen einfordern.

Von unserem 1. LH Stellvertreter Hermann Schützenhöfer wurden diesbezüglich schon Gespräche mit Herrn Bundesminister Platter geführt.

Ihr Sicherheitssprecher
*Eduard **Hamedl***
Abgeordneter zum Landtag Steiermark

REITSCHULE RC PARFORCE

GRAZER PARFORCE REITKLUB

Täglich Reitunterricht
Reitkurse
Ausritte
Einstellboxen

Graz-Andritz, Radegunder Straße 24
0664 / 51 28 771

Ihr Recht in guten Händen!
Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen &
eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DW: 4
e-mail: ra.mag.riegler@aon.at
Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
(Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -
- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht

25. Jänner 2007
Steirischer Nachmittag
Herr Karl Solderer hat in Mundart steirisches Brauchtum in besonders eindrucksvoller Art vorgetragen. Seine Enkeltochter gab Gedichte zum Besten und spielte auch auf einer Ziehharmonika auf. Ein Film über das Zirbitzkogelgebiet in all seiner Schönheit, umrahmt vom Gesangsverein Obdach, wurde vorgeführt. Die Mundartdichterin Frau Mathilde Jurtschitz brachte einige ihrer dichterischen Kostbarkeiten zum Vortrag. Alle freuten sich und waren froh in einer so schönen Gegend beheimatet zu sein.

8. Feber 2007
Bezirkskonferenz, Geb.-Feier Feber, Fasching
Es war wieder ein fröhlicher Nachmittag. Unser verehrter Herr Pfarrer Mag. Janser mit seinen künstlerischen Darbietungen hat zu unserer Unterhaltung bestens beigetragen. Unseren Feber-Geburtstagskindern gratulierten wir herzlich. Herr Bezirksvorsteher Johannes Obenaus stellte sich mit einem Korb voll Blumen als Valentingeschenk ein. Anschließend hat unsere Obfrau BR Enderle die Bezirkskonferenz eröffnet und Stadtgruppenobfrau GR Gerda Gesek dazu herzlich begrüßt. Die Jahresabrechnung 2006 wurde von Ing. Zeiringer bekanntgegeben und die Aufzeichnungen zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Frau Rust beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erteilt wurde. Dem Kassier dankte der Vorstand für die korrekte und termingerechte Arbeit. Frau Gesek sprach ihren Dank dem Vorstand, im Besonderen Frau Enderle für das klaglose Funktionieren in unserer Bezirksgruppe aus. Auch unsere Senioren gaben ihr größtes Vertrauen kund. Frau Höber hat wieder lustige und besinnliche Bonmots vorgetragen. Unsere verehrte Frau Josefine Holler wagte zu ihrem 96. Geburtstag einen Ehrentanz.

22. Feber 2007
Ausflug
Diesmal besuchten wir nach einer Wanderung durch unseren schönen Bezirk Andritz das neue chinesische Restaurant Chop Suey in der Andritzer Reichsstraße. Wir wurden herzlich willkommen geheißen. Das Essen und die Getränke sowie das Service waren vorzüglich. Wir haben uns sehr wohl gefühlt. Es war ein geselliger Nachmittag.

8. März 2007
Geb.-Feier März,
Film: Raabklamm
Wieder haben viele Senioren an unserem Nachmittag teilgenommen. Herr BR Mag. Dr. Peter Köck hat in seiner netten Art uns den Naturschutz allgemein ans Herz gelegt und im Besonderen den von ihm inspirierten Film "Raabklamm, die längste Klamm von Österreich" vorgeführt. Dies war eine eindrucksvolle Darbietung, welche so manche Senioren wieder aufgemuntert hat, wenigsten einige Teilstücke dieser schönen Klamm zu durchwandern bzw. sich an der Natur wieder zu erfreuen. Wir danken Herrn Dr. Köck sehr, ebenso Herrn Dreisiebner, welcher für die Technik verantwortlich war. In unseren Reihen begrüßten wir mit Freude auch Frau Helga Vaj vom Aktiven Lebensabend. Den Geburtstagskindern, im März geboren, gratulierten wir herzlich.

S T E I R I S C H E R
S E N I O R E N B U N D
B E Z I R K S G R U P P E
G R A Z - A N D R I T Z
T E R M I N E
APRIL BIS JULI 2007

Donnerstag, 12. April 2007
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier April
Donnerstag, 26. April 2007
Ausflug
Donnerstag, 3. Mai 2007
14 Uhr, Restaurant Franz
Mutter-, Vatertags-Feier,
Geb.-Feier Mai
Donnerstag, 24. Mai 2007
Ausflug
Donnerstag, 14. Juni 2007
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juni
Donnerstag, 28. Juni 2007
Ausflug
Donnerstag, 5. Juli 2007
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juli
Seniorenstammtisch
14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl
Restaurant Franz,
Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)
Bäckerei Wölfl,
Andritzer Reichsstraße 42a
Ausflugs-Abfahrt:
Andritzer Hauptplatz-Marktplatz
Änderungen sind möglich.

Frühlingskonzert

Anselm Hüttenbrenner Förderverein für junge Künstler
Pfarrkirche Graz- St. Veit

Sonntag, 3. Juni 2007 19.00 Uhr

Lieder und Klavierwerke von Anselm Hüttenbrenner und seinem Freundeskreis Franz Schubert, Jakob Lorber, Ludwig van Beethoven

Yi Jie Shi Tenor
Christian Dolcet Klavier
Prof. Peter Schmelzer Klavier & Moderation

Arbeitnehmerveranlagung 2006

Schenken Sie dem Finanzminister nicht Ihr hart verdientes Geld!

Österreichs LohnsteuerzahlerInnen verschen-ken jährlich einige 100 Mio €, weil sie auf die Durchführung einer freiwilligen Arbeitnehmer-veranlagung (auch "Lohnsteuerausgleich" oder "Jahresausgleich" genannt) verzichten. Mag. Wallner verrät einige Tipps, wie Sie sich zu viel bezahlte Steuern wieder zurückholen können.
Generell wird bei der Arbeitnehmerveranlagung zwischen der "freiwilligen" und "verpflichtenden" Veranlagung unterschieden.

Zu viel Steuern bezahlt?
Eine "freiwillige Arbeitnehmerveranlagung" lohnt sich, wenn auch nur einer der folgenden Fälle auf Sie zutrifft:
- Sie waren nicht das ganze Jahr hindurch beschäftigt,
- ° Ihr Einkommen war während des Jahres unterschiedlich hoch,
- ° Sie möchten noch Absetzbeträge geltend machen (zum Beispiel als Alleinverdiener, Alleinerzieher, d e r weil Sie Unterhalt bezahlen müssen),
- ° Sie haben so wenig verdient, dass Sie zwar keine Lohnsteuer, aber Sozialversicherungsbeiträge bezahlt haben,
- ° Sie möchten noch Werbungskosten geltend machen (z.B. weil Sie ein Haus gebaut, einen Computer angeschafft oder sich fortgebildet haben, oder weil Sie täglich mehr als 20 km pendeln),
- ° Sie möchten noch Kosten im Rahmen der "außergewöhnlichen Belastungen" geltend machen; beispielsweise für Krankheitskosten, für die auswärtige Ausbildung der Kinder; oder für die Beseitigung von Katastrophenschäden (als Andritzer fallen mir dazu Kosten vom Hochwasser 2005 ein, die Sie möglicherweise erst 2006 bezahlt haben oder für die Sie einen Bankkredit aufnehmen mussten und im Vorjahr dafür Rückzahlungen geleistet haben),

- ° Sie haben sogenannte "Sonderausgaben" (z.B. eine freiwillige Zusatzkrankenversicherung) bezahlt.

In all diesen Fällen zahlen Sie zu viele Steuern, wenn Sie keine Arbeitnehmerveranlagung durchführen.

Magister Andreas Wallner ist Wirtschafts-prüfer und Steuer-berater in Andritz und als dieser Experte für alle Fragen rund ums Thema Arbeitnehmerveranlagung.

Bei dieser "freiwilligen Arbeitnehmerveranlagung" kann im Durchschnitt mit einer Gutschrift von rund 300 € gerechnet werden.
Sie sollten also keine Zeit verlieren, und beim Finanzamt einen Antrag auf Durchführung einer Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2006 stellen (schriftlich oder online unter www.bmf.gv.at). Dafür haben Sie zwar grundsätzlich fünf Jahre Zeit (d.h. für das Kalenderjahr 2002 ist der letzte Abgabetermin der 31.12.2007), aber warum so lange warten? Je früher Sie den Antrag stellen, desto schneller erhalten Sie ihr Geld zurück.

Verpflichtung zur Steuererklärung
Sollten Sie jedoch ein Fall für die "Pflichtveranlagung" sein (etwa weil Sie gleichzeitig zwei lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen haben und Ihr Jahreseinkommen ist höher als 10.900 €), dann werden Sie ohnehin bis zum 30.9. vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung aufgefordert.

Also holen Sie sich Ihr Geld zurück! Fragen Sie einen Experten, wenn Sie Rat brauchen! Im Übrigen sind auch private Steuerberatungskosten immer steuerlich absetzbar.
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

Segnung der Osterspeisen

9.00 Uhr	Geierkogel-Rannach; Eisenbergerkreuz, Oberschöckel
10.00 Uhr	Kirche Kalkleiten
10.30 Uhr	Offenbacherkreuz, Ursprungweg
11.00 Uhr	Feiertagkreuz, Stattegg
11.30 Uhr	Neustift
12.00 Uhr	Tropperkapelle, Oberandritz Kirche Andritz
12.30 Uhr	Winterkapelle, Winterwirt
14.00 Uhr	Weinzödl
15.00 Uhr	Friedhofskapelle St. Veit Kirche Andritz

TAG DER OFFENEN TÜR 12. MAI 2007
tolle Angebote für Muttertag
Blütenstauden ab € 0,90
ein kleines Geschenk
für jeden Besucher

Großes Sortiment aus
eigener Anzucht
an Alpenpflanzen
Blüten- und Solitärstauden
eine Vielfalt an Rosen-, Obst- und Ziergehölzen
Baumschule Ledolter
8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130
Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

Die alte Weinzödlbrücke

Die Eggenberger als Grundherren beantragten beim Landesfürsten die Erlaubnis, eine feste Brücke über die Mur schlagen zu dürfen. Am 4. Februar 1673 wurde diese mit der Auflage erteilt, dass bei Feindgefahr die Brücke abzutragen sei. Weiters musste auch dem regen Floßverkehr auf der Mur Rechnung getragen werden und die beiden mittleren Joche(Stützen) eine Entfernung von 8 Klafter(15 Meter) haben. Auch mussten für die Flößer Stangen aufgestellt werden, um klaglos die Brücke passieren zu können. Da es sich um eine private Brücke handelte, wurde eine Maut eingehoben.

In den vielen Jahren seit der Errichtung der ersten Brücke wurden mehrere Erneuerungen dieses Überganges vorgenommen.

Nach Fertigstellung der zirka 500 m südlich gelegenen neuen Weinzödlbrücke (Eröffnung am 3. Dezember 1922), die in Stampfbetonweise ausgeführt wurde, hat man die alte Brücke gesperrt und die Fahrbahn demontiert.

Die Joche blieben jedoch stehen. Eine Bürgerinitiative unter Dipl.- Ing. Otto Lawatsch erreichte, dass über den bestehenden Jochen ein Steg gebaut werden konnte und somit den Bewohnern um Weinzödl die rasche und kürzeste Verbindung zur Bahn und Straßenbahn wieder ermöglicht wurde.

Die obige Aufnahme zeigt die alte Weinzödlbrücke, welche am 7. Oktober 1923 wiedereröffnet wurde. Der Abbruch der Brücke erfolgte in den Jahren 1953/1954. Damals wurde der Übergang nur unbrauchbar gemacht, die Joche und andere tragenden Teile wurden etwas später entfernt.

Im Hintergrund der Aufnahme sieht man das Gebiet "An der Kanzel" und Teile von Weinzödl.

Archiv Anton Gran

METALLBAU NEUSTIFT
Gesellschaft m.b.H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6 .
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Dr. Regina Schedlberger

Verbotene Mietvertragsklauseln

Der Oberste Gerichtshof hat in Mietsachen ein Machtwort gesprochen:

In seinem Urteil vom 11.10.2006, 7Ob 78/06f hat er 35 Mietvertragsklauseln, welche Inhalt eines Mustermietvertrages waren, als gesetzeswidrig aufgehoben. Dieses Urteil betrifft jene Fälle, wo der Mieter Verbraucher und der Vermieter Unternehmer ist (Konsumentenschutz). Als Unternehmer gilt, wer mehr als 5 Wohnungen vermietet.
Die wichtigsten Punkte der beanstandeten Klauseln sind zusammengefasst:

" Auf Schadenersatz, Gewährleistung und Mietzinsminderung kann nicht schon bei Vertragsabschluss verzichtet werden.

" Sofern für Umbauarbeiten, Benützung der Außenflächen (z.B.: zur Installation von Satellitenanlagen und Ähnlichem), Untervermietung, Haustierhaltung oder Ergänzung des Mietvertrages die Zustimmung des Vermieters erforderlich ist, kann diese auch mündlich erteilt werden.

" Der Mieter hat nicht für Abnützung der Wohnung aufzukommen, sofern dies gebrauchsbedingt ist. Das heißt, dass normale benützungsbedingte Verschlechterung der Wohnung vom Vermieter hinzunehmen ist. Böden werden durch Gebrauch eben zerkratzt oder stumpf, Sanitäranlagen nützen sich ab und auch die Wände werden fleckig. Die bisher gängige Bestimmung, dass die Wohnung bei Beendigung des Mietverhältnisses neu ausgemalt zurückzugeben ist, ist somit nicht mehr zulässig. Schließlich zahlt der Mieter dafür, dass er die Wohnung benützt; darin sind auch Abnützungserscheinungen in durchschnittlichem Ausmaß enthalten.

" Der Mieter darf nicht zu einer Vertragsstrafe (Konventionalstrafe) verpflichtet werden, wenn er den Mietgegenstand verspätet zurückgibt. Allerdings hat eine verspätete Rückgabe natürlich zur Folge, dass man das Benützungsentgelt für den angefangenen Monat zu bezahlen hat; mehr darf der Vermieter jedoch nicht verlangen.

" Geringfügige bauliche Änderungen hat der Vermieter zu dulden.

" Die Hausordnung - soferne sie dem Vertrag beiliegt und auch Gegenstand desselben ist - ist vom Mieter zu befolgen; der Vermieter darf sie jedoch nicht nachträglich von sich aus ändern. Dazu muss der Mieter seine Zustimmung erteilen.

Sind beide Vertragsparteien Privatleute, so ist die jetzige Entscheidung des Obersten Gerichtshofes nicht darauf anzuwenden. Allerdings gibt das jetzt ergangene konsumentenrechtliche Erkenntnis den Weg vor, welchen das Mietrecht in Zukunft nehmen wird. Vor allem erteilt es allzu generell formulierten Vertragsbedingungen, welche nur auf die Interessen des Vermieters bedacht nehmen, eine klare Absage. Ein Vermieter von mehr als 5 Wohneinheiten sollte also seine Musterverträge überarbeiten und anpassen. Mieter können der Zukunft gelassener entgegensehen. Auch wenn sie Verträge mit unstatthaften Klauseln unterschreiben, haben sie keinen Nachteil. Die verbotenen Klauseln sind zwar ungültig, der Rest des Vertrages bleibt aber aufrecht. Bei Altverträgen gilt mehr oder minder das gleiche, da sich die Gerichte wohl bei allen Mietrechtsstreitigkeiten an die vorgegebene Linie des Obersten Gerichtshofes halten werden.

Dr. Regina Schedlberger

Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009
e-mail: regina.schedlberger@ chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

SKIN FIT
body CLUB

Hypoxi-Training | Power-Plate-Training | Ultratone | Massage | Liema-Ultraschall | Shiatsu | Yoga | Sauna

Interessante Vorträge zum Thema GESUNDHEIT

Donnerstag, 05.04.2007 **Nordic-Walking-Einführung – Die positiven Wirkungen von Nordic-Walking auf den Körper.**
Donnerstag, 12.04.2007 **SCHLANK IN DEN SOMMER –**
Unser neues Ernährungsprogramm garantiert ohne Jojo-Effekt wird Sie begeistern.

Unser Frühlingsmotto: ZU ZWEIT GEHT ALLES BESSER
AKTION - 10er Block zum HALBEN PREIS ! Nähere Infos erhalten Sie im Studio.

Andritzer Reichsstraße 15 | 8045 Graz-Andritz | Telefon +43/316/67 80 79 | Mobil +43/664/58 77 634
E-Mail: office@skin-fit.at | Internet: http://www.skit-fit.at

Neues vom FC Weekend Magazin Stattegg

Am 01. April startet nun auch der FC STATTEGG wieder in die Meisterschaft. In der Winterpause hat sich etliches beim Gebietsligaklub geändert! Vom neuen Vorstand bis hin zu sportlichen Zielen sowie neuem Namen gibt es viel zu berichten.

Neues Team
In Stattegg hat es sich schon herumgesprochen, beim Fußballklub weht ein frischer Wind. Seit Jahreswechsel ist ein neuer Vorstand tätig, der sich nach dem Motto "Fußballsport ist Teamsport" vorgenommen hat, in gemeinsamer Arbeit die gesteckten Ziele zu erreichen.

- Erfolgreiche Kampfmannschaft
- Qualitätsvolle Jugendarbeit
- Heimstätte für Damen- u. Mädchen/ fußball!

Gerade die Verantwortung für die über 110 Kinder und Jugendlichen wird im Verein gerne und mit großer Sorgfalt übernommen.
Weiters konnte mit WEEKEND Magazin ein Hauptsponsor ins Boot geholt werden, der diesen Weg begleiten möchte!

Neuer Präsident
Der 37-jährige Geschäftsführer des Grazer Medienverlages Christoph Morré ist seit 22. März 2007 neuer PRÄSIDENT des FC WEEKEND Magazin Stattegg:
„Fußball soll Freude machen und Begeisterung wecken. Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen!“

Neuer Name:
FC WEEKEND Magazin Stattegg
Für das Fußballerlebnis pur im Stattegger Sportzentrum wird künftig auch die Kampfmannschaft sorgen. Unter professioneller sportlicher Leitung von Martin Prosser und dem Trainerduo Roland Frumen und Christian Maihold wird das Sportwochenende in Stattegg zum Event werden.
Der FC Weekend Magazin Stattegg lädt alle Interessierten am 09. April zum großen Saisonstart um 15.00 Uhr gegen LUV und zur Präsentation des neuen Vorstandes.

im Bild: TR Frumen, Prosser, Co TR Maihold

Heimspiele:

KM
09.04. gegen LUV II 15.00 Uhr
21.04. gegen Mariatrost 16.00 Uhr
05.05. gegen Fernitz 17.00 Uhr
19.05. gegen Justiz 17.00 Uhr
25.05. gegen Vasoldsberg 18.00 Uhr
10.06. gegen Edelstauden 17.00 Uhr

1B Mannschaft
21.04. gegen Peggau 14.00 Uhr
05.05. gegen Gratwein 15.00 Uhr
24.05. gegen Vasoldsberg 18.00 Uhr
10.06. gegen St. Radegund 15.00 Uhr

U17 Mannschaft
31.03.gegen GSV 16.00 Uhr
22.04. gegen LZ GU Nord 13.00 Uhr
06.05. gegen Pirka 13.00 Uhr
13.05. gegen Unterpremstätten 17.00 Uhr
01.06. gegen Straßgang 18.00 Uhr
16.06. gegen Andritz 18.00 Uhr

U15 Mannschaft
14.04. gegen Deutschf/Üb. 16.00 Uhr
06.05. gegen Seiersberg 11.00 Uhr
19.05. gegen GSC B 15.00 Uhr
10.06. gegen Kumberg 13.00 Uhr
22.06. gegen Pachern 18.00 Uhr

U13 Mannschaft
14.04. gegen Gratkorn 14.00 Uhr
27.04. gegen Thal 17.30 Uhr
13.05. gegen Unterpremstätten 15.00 Uhr
10.06. gegen Hitzendorf 11.00 Uhr
23.06. gegen Feldkirchen 13.30 Uhr

U12 Mannschaft
31.03. gegen Grambach 13.00 Uhr
21.04. gegen Frohnleiten 12.30 Uhr
04.04. gegen Liebenau 18.00 Uhr
19.05. gegen ESK 13.00 Uhr
16.06. gegen Andritz 15.30 Uhr

U11 Mannschaft
22.04. gegen Grambach 10.00 Uhr
04.05. gegen Feldkirchen 16.30 Uhr
01.06. gegen Staßgang 16.30 Uhr
16.06. gegen Pachern A 14.00 Uhr

Alle weiter Informationen unter www.fcstattegg.at

SV-Andritz U-15 Meister Gebiet Graz im Herbst 2006

Nicht zum ersten Mal ist die U-15 Mannschaft des SV-Andritz ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und hat sich überlegen den Herbstmeistertitel in der U-15B Gruppe gesichert! 68 Tore und nur 5 (!) Gegentore in 9 Spielen haben gezeigt, dass sich die Anstrengungen in der Vorbereitung und in den Trainings während der Saison ausgezahlt haben. Dieser Erfolg zeigt auch die allgemein gute Jugendarbeit die beim Sportverein Andritz jedes Jahr geleistet wird.

Neben den sportlichen Zielen ist uns aber immer auch ein gutes Teamwork und Kameradschaft wichtig, damit die Jugendlichen einerseits etwas lernen, aber andererseits auch einen Ausgleich zum Alltagsstress finden. Mittlerweile steht man bereits wieder in der Vorbereitung für die Frühjahrssaison, in der man sich gestärkt durch die Erfolge wieder viel erwarten darf. Die U-15 des Sportvereins Andritz freut sich auch während der kommenden Saison auf die Unterstützung aller Freunde, Sponsoren und allen sonstigen Fußballbegeisterten!

Die Trainer Florian Brence
und Manfred Kolb

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung Drachen

Da am 28. und 29. April 2007 in Salzburg die steirisch-salzburgische Landesmeisterschaft stattfinden wird, werden im Club der Jung-Drachen viele zusätzliche Trainingseinheiten abgehalten, um die steirischen Teilnehmer für diese Meisterschaft optimal vorzubereiten. Die Schüler vom Club der Jung-Drachen treten im Kata-Bewerb an und haben dabei mehrere Landesmeistertitel zu verteidigen.

Am 19. und 20. Mai 2007 findet im Landessportzentrum Graz ein Jiu Jitsu-Event der Sonderklasse statt. Dem Obmann der Jung-Drachen Herbert Smolana ist es gelungen, für dieses Wochenende namhafte in- und ausländische Trainer zu verpflichten. Shihan Ernst Binder, 6. Dan, Shihan Roberto de Juan Ausejo , 6. Dan, aus Spanien, Sensei Mario Kopainigg, Europacup- und Weltcupsieger im Kata-Bereich und Sensei Harald Haas, Spezialist für Waffentechniken, werden an diesen zwei Tagen Jiu Jitsu Sportler aus ganz Österreich mit neuen Techniken vertraut machen. An diesem Wochenende werden auch einige Meisterprüfungen (Dan) vor diesen hochkarätigen Prüfern abgelegt werden.

Derzeit bietet der Club der Jung-Drachen wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen an.

Es besteht auch die Möglichkeit für Arbeitgeber auf Anfrage, Selbstverteidigungskurse für Mitarbeiter zu organisieren. Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten erhalten Sie bei **Herbert Smolana**, Tel. 0676/404-19-59 E-Mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage **www.jiujitsu-graz.net.**

Schützenverein Neustift

Der Schützenverein Neustift beehrt sich, Sie zu den Schützenabenden der

Frühjahrsserie 2007

jeweils am Dienstag

Beginn: 19.30 Uhr

in das Vereinslokal:
"ZUM KIRCHENWIRT"

in St. Veit herzlichst einzuladen.

PREISSCHIEßEN AUF SCHEIBE MIT LUFTDRUCKGEWEHR

Dienstag, 10. April 2007	WILDSAU
Dienstag, 24. April 2007	FUCHS
Dienstag, 08. Mai 2007	HIRSCH
Dienstag, 22. Mai 2007	12er-Scheibe
Dienstag, 05. Juni 2007	WILDSAU
Dienstag, 19. Juni 2007	FUCHS
Dienstag, 03. Juli 2007	HIRSCH
- Schlussschießen	

Oberschützenmeister
Felix Larissegger

Großes Rollstuhlrugbyturnier in Frohnleiten

Foto: Walter Puckelstein

Im Ländervergleichskampf erreichte die österreichische Nationalmannschaft Platz 2, hinter der Schweizer Nationalmannschaft.

Trotz gutem Beginn reichte es für Edi Schmeisser und seinem Team diesmal nicht für den Turniersieg.

Dritter wurden die "Upper Austrians".
Als Veranstalter bedankt sich Eduard Schmeisser sehr herzlich bei allen Sponsoren.

Familie König
WKO (Karlheinz Dernoscheg) , Sky-Reisen sowie der Marktgemeinde Frohnleiten.

GIFTMÜLLEXPRESS 2007

APRIL
DI 3.4.2007 Rotmoosweg 40 beim Spar Markt 10-12 Uhr
MI 11.4.2007 Im Hoffeld Ecke St.-Veiter-Straße 10-12 Uhr
DO 12.4.2007 Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad 10-12 Uhr

MAI
MI 23.5.2007 Radegunder Straße / Popelkaring 50 10-12 Uhr
MI 30.5.2007 Andritzer Reichsstraße 77 17-19 Uhr
DO 31.5.2007 Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum10-12 Uhr

Im wunderbaren Ambiente des Straßganger Bauernhofes von Johann Lienhart wird das "Erdäpfelsetzen" zu einem richtigen Familienfest, bei dem für Jung und Alt vieles geboten wird.
Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Im Herbst, beim "Erdäpfelernten", dürfen dann alle teilnehmenden Kinder den Lohn für ihre Arbeit, einen Sack Erdäpfel, mit nach Hause nehmen.
Für die Kinder gibt es nach getaner Arbeit Gratiswürstel und Getränke
Neben Hupfburg, Ponyreiten, Kutschenfahren, Spielwiese etc. für Kinder, umrahmt die Trachtenkapelle Graz-Straßgang das Fest.
Kommen Sie zum "Erdäpfelsetzen" und genießen Sie einen schönen Sonntag mit Ihrer Familie und Freunden auf einem Bauernhof in der Stadt Graz.

Myxomatose bei Kaninchen

Bei der Myxomatose oder "Kaninchenpest" handelt es sich um eine Viruserkrankung, die Wild- und Hauskaninchen befallen kann. Die Viren aus der Gruppe der Pocken werden durch blutsaugende Insekten wie Stechmücken, Gelsen aber auch durch den Kaninchenfloh auf unsere Heimtiere übertragen. Eine für unsere Kaninchen wesentliche Übertragungsquelle stellt Grünfutter (und hier insbesondere Löwenzahn) dar.
Es besteht eine starke jahreszeitliche Abhängigkeit dieser Erkrankung: von Mai bis Anfang Juni werden nur vereinzelt Krankheitsfälle beobachtet, nach einem Gipfel in den Monaten Juli und August flaut das Krankheitsgeschehen bis zur kalten Jahreszeit beinahe völlig ab.
Zu den Symptomen dieser Erkrankung zählen eine Entzündung der Augen (Rötung, wäßriger bis eitriger Augenausfluß), eine weichteigige Schwellung der Augen-, Mund- und Nasenumgebung, die sich im späteren Verlauf auf den Genitalbereich und die Körperseiten ausbreitet. Aus den teigigen Schwellungen können sich in der Folge knotenartige Veränderungen und aufbrechende Beulen, deren Sekret wiederum für andere Kaninchen durch Kontakt infektiös ist, entwickeln.
Durch den eintretenden Sehverlust laufen die Tiere gegen Hindernisse und können durch die auftretenden Schwellungen kein Futter mehr aufnehmen. In der Endphase werden die Tiere apathisch und sterben fast immer.
Als vorbeugende Maßnahme steht uns eine Impfung gegen die Myxomatose zur Verfügung. Um einen wirksamen Impfschutz zu gewährleisten sollte die Immunisierung im Frühjahr (Ende März/April) durchgeführt werden. Bei Fragen berät Sie Ihr Tierarzt sicher gerne!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrem "Osterhasen" ein gesundes und gesegnetes Osterfest!

Dr. Sabine Lukas
Müllerviertel 27
8051 Graz Tel. 0316/677604

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr, Sa 10-12 Uhr
Mo - Fr 17-19 Uhr

E H R U N G E N

Wir gratulieren

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

Maria Fasching

zum 90. Geburtstag

Maria Gross

Rudolfine Bierheim

Aloisia Griessler

Mathilde Hadler

Irene Sparl

Zur goldenen Hochzeit

Anni und Gottfried Bauer

Maria und Helmut Torner

Maria und DI Erhard Czerwinka

Margarete und Leopold Sanka

Zur diamantenen Hochzeit

Rosa und Michael Kölz

Helga und Josef Tezak

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

Diamantene Hochzeit Veronika und Wilhelm Hammer

Am 17. Dezember 1946 gaben sich die früheren Gastwirte Veronika und Wilhelm Hammer in Graz das Ja-Wort. Kennen gelernt haben sich die beiden am gemeinsamen Arbeitsplatz - im ehemaligen Hotel Steirerhof, wo die beiden ihren Beruf erlernten. Jahrelang führten sie unter anderem auch gemeinsam die Kantine in der ehemaligen Papierfabrik Arland in Andritz. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachten Bezirksrätin Othilde Enderle und Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Foto: Fotostudio Seifert

Foto: Fotostudio Seifert

90. Geburtstag Blasius Grilec-Zlamal

In Kostel, Tschechische Republik erblickte der Landesbedienstete Blasius Grilec-Zlamal am 9. Jänner 1917 das Licht der Welt. Seit etlichen Jahren ist er nun schon in Andritz wohnhaft. Zum 90. Geburtstag überbrachte GR Mag. Eva-Maria Fluch die Glückwünsche der Stadt Graz. Bezirksvorsteher Johannes Obenaus gratulierte für den Bezirk Andritz.

90. Geburtstag Josefine Sauseng

Am 24. November des Jahres 1916 erblickte die ehemalige "Scherwirtin" Josefine Sauseng in Groß St. Florian das Licht der Welt. Im Kreise ihrer Familie feierte sie gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl nachträglich den 90. Geburtstag in der Statteggerstraße 135. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Foto: Fotostudio Seifert

VERANSTALTUNGSKALENDER (30. MÄRZ 2007 BIS 30. JUNI 2007)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und ab 13. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr
Jeden Donnerstag Malkurs
Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag
im Monat Künstlertreff
im Cafe Michelangelo,
St.Veiterstraße 11
ab 19.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr:
Literaturtreff im
Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag
Jugend Jour Fixe
Cafe Per Te
19.00 Uhr

MÄRZ 2007

Sa., 31. März. 2007,
Livekonzert Median,
Old Bricks, 20.30 Uhr
Eintritt FREI!

APRIL 2007

So., 01.April 2007,
Pfarre Andritz,
Palmweihe am
Andritzer Hauptplatz
09.30 Uhr

So., 08.April 2007,
Osterprozession
Kameradschaftsbund St. Veit
9.00 Uhr

Mo., 09.April 2007,
Fußball Saisonstart
FC Stattegg : LUV
FußballplatzStattegg
15.00 Uhr

Sa., 14. April 2007,
Fetzenmarkt
abc. 7.00 13.00 Uhr

Sa., 21. April 2007 und
So., 22. April 2007,
Bike opening
Lässerhof, Stattegg

Mo., 30.April 2007,
Maibaumaufstellen
Andritzer Hauptplatz

MAI 2007

Do., 10. Mai 2007,
Grazbürsten mit Demenzian & Bledelweiß
im Saal des abc,
Haberlandtweg 17.
Nummerierte Sitzplätze!
Karten: ab sofort in der Pfarrkanzlei.
Anfragen: 0660 651 9 321
(Wallner Franz)

Sa., 12. Mai 2007,
Mobile Sperrmüllsammlung
Hausabholung für Senioren
Anmeldungen unter:
Tel.: 0664 / 10 00 723

ACHTUNG!
Es wird K E I N Bauschutt entsorgt!

So., 20. Mai 2007,
Fetzenmarkt
Schnupfclub Bonanza
Bauhof Weinitzen ab 8.00 Uhr

JUNI 2007

Sa.,2. + So., 3. Juni 2007
Internationales Geigenfest
GH Steinmetzwirt,
Stattegg, Auf der Leber

Do.,21. Juni 2007,
Sonnwendfeier
GH Höchwirt
Feuerrede:
LH-Stv. Schützenhöfer;
Musik: Weberhofer Blech,
Andritzer Liedertafel

Fr.,29. Juni 2007,
Open Air Konzert mit dem Grazer Universitätsorchester
Werke von Verdi, Bizet und Mendelssohn („Sommernachtstraum“)
19.30 Uhr Areal des Lässerhof, 8046 StatteggKarten unter 0664/7983150

* * * G R A T I S * * *

Grünschnittentsorgung bei Firma Ehgartner vom 12.3. bis 15.4.2007.

* * * G R A T I S * * *

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde

Bezirksvorsteher Obenaus jeweil Samstag 10 - 11 Uhr

31. März 2007
Cafe Wölfl
Andritzer Hauptplatz
7. April 2007
Gasthaus Sterzbauer
St. Veiterstraße
14. April 2007
Cafe Feiertag
Statteggerstraße 41
21. April 2007
Restaurant Franz
Radegunderstraße 9
28. April 2007
Johanneshof
Rotmoosweg
5.Mai 2007
Cafe Hexenkessel
Neustift
12.Mai 2007
Cafe Hexenscheune
Turbocenter
19.Mai 2007
Cafe Pachernegg
Andritzer Reichsstraße
26.Mai 2007
Jessy’s Stub’n
Radegunderstraße
2. Juni 2007
Red Corner
Weinzödl
9. Juni 2007
GH Resi Lehsl
Oberandritz
16. Juni 2007
GH Kirchenwirt
St.Veit
Rannachstraße
23. Juni 2007
Cafe 4 + 5
Hauptplatz

Obi